

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 2. Mai 2024

Nr. 18 / 74. Jahrgang

Spielplatz, Boule, Musik, Flohmarkt und Höfefest

Donnerstag: Um 15 Uhr laden Stadt und TSG Eppstein zur **Einweihung von Spielplatz und Boule-Bahn** in der Wooganlage ein. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die **Fairtrade-Gruppe** lädt um 19 Uhr in den „Kastanienhof“ in Niederjosbach ein. Um 20 Uhr spielt **Blues Caravan** in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. **VdK-Spielenachmittag** von 15 bis 18 Uhr im Vereinsraum/Foyer im Bürgerhaus, Rosserstraße 21a.

Die Jugendarbeit lädt um 16 Uhr zur **Mitmach-Aktion auf den Bolzplatz** am Rathaus I in Vockenhausen ein. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer an der Jahnhalle in Vockenhausen.

Samstag: Der **4. Flohmarkt mit Fahrrad-flohmarkt und Künstlertreff** des Repair-Cafés beginnt um 9 Uhr vor dem Stadtbahnhof. Um 18 Uhr Abendmusik in der Talkirche mit dem Leipziger **Bläserquartett Opus4**.

Sonntag: In Bremthal öffnen zum **Höfefest** von 11 bis 17 Uhr viele Höfe im Ortskern ihre Tore. Vereine, Künstler und Initiativen stellen sich vor.

Trasse Rhein-Main-Link in den Ortsbeiräten

In der kommenden Woche informiert die Stadt in den Ortsbeiräten in Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten (Termine siehe Seite 3 und 4) über die Trassenplanung für das nächste Stromnetzausbauvorhaben „Rhein-Main-Link“ des Netzbetreibers Amprion und den Vorschlag für den Trassenkorridor in Eppstein. Wie schon die Ultranet-Überlandleitung sollen auch vier neue Gleichstrom-Erdkabel durch Eppsteiner Gemarkung verlegt werden. Wie berichtet, befürchtet die Stadt massive Eingriffe in die Natur, Auswirkungen auf drei Trinkwasserbrunnen bei Bremthal, ein geplantes neues Gewerbegebiet und möglicherweise auch auf den mit Niedernhausen geplanten Windpark.



Aus der Vogelperspektive lässt die Burg, umrahmt von Zwingern und Altangarten, ihre einstige herrschaftliche Größe erahnen. In den Sommermonaten wird sie zum Zentrum für Veranstaltungen und Ausflügler. Geschäftiges Treiben herrscht dann auch zu Füßen der Burg und in den Stadtteilen. Am vergangenen Freitag lud die Stadt zum ersten Neubürgertreff auf dem Gottfriedplatz unterhalb der Burg ein, an Himmelfahrt, 9. Mai, organisiert der Burgverein in der Ruine das erste Eppsteiner Vereinsfest. Am kommenden Sonntag, 5. Mai, öffnen sich ganz andere Perspektiven: Beim Bremthaler Höfefest öffnen 20 historische Hofanlagen ihre Tore. Foto: Ulrich Häfner

Kontaktbörse für Neubürger

Die ersten Sonnenstrahlen nach zwei Wochen Aprilwetter mit Nachtfrösten lockten am vergangenen Freitagnachmittag etliche Stammgäste und zahlreiche Neu-Eppsteiner zum Wochenmarkt. Letztere hatte die Stadt zum ersten Neubürgertreff eingeladen, um sie mit Vereinen und Institutionen ins Gespräch zu bringen. Der Versuch ist gelungen. Davon überzeugten sich auch Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Ein voller Erfolg!“, freute sich Simon. Er habe im Laufe des Nachmittags mit rund 20 Menschen gesprochen, die erst seit kurzem in Eppstein wohnen und das Gesprächsangebot gern angenommen hatten. Zur Begrüßung der neuen Bürger gab es ein Glas Wein, das Simons Assistentin Carolin Menke mit freundlichem Lächeln ausschenkte. Heinz Reinisch, Eppsteiner Urgestein, stiftete liebevoll geschnittene Schmalzbrote.

Tereza und Bogdan Bruma kamen vor drei Jahren aus beruflichen Gründen nach Frankfurt und wohnen seit April in Niederjosbach.

Sie erhielten die Einladung bei der Anmeldung im Bürgerbüro und nahmen die Gelegenheit gern wahr. Die gebürtige Tschechin übernahm, sofern es notwendig war, das Übersetzen für ihren Mann, der neben seiner Muttersprache rumänisch englisch spricht. Die beiden erwarten im Sommer ihr erstes Kind und wollen sich so schnell wie möglich einleben und suchen Anschluss. Den Sportplatz habe er schon gesehen, sagte Bruma; am Freitag hatte er Gelegenheit, sich bei TuS-Chef Heinz Brückner über die Trainingszeiten der Fußball-Teams zu erkundigen.

Die Feuerwehren und die Vereinsringsvorsitzenden der Stadtteile warben für ihre Angebote. Karin Dostal, Chefin des Gusbacher Carneval Clubs, war besonders aufmerksam. Sobald sie auf dem Gottfriedplatz Menschen mit suchendem Blick sah, sprach sie sie an und traf tatsächlich häufig auf Neu-Eppsteiner, die den Neubürgertreff suchten. Nach kurzem Gespräch waren die passenden Ansprechpartner schnell gefunden. **Fortsetzung auf Seite 9**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 11. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr – **am Samstag, 4. Mai, und Mittwoch, 8. Mai, geschlossen!**
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 6. Mai.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 6. Mai,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 7. Mai,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 8. Mai,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** verschiebt sich der Abholtermin im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West auf **Freitag, 10. Mai.**
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** in allen Stadtteilen am **Freitag, 10. Mai.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

4./5. Mai: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.
9. Mai (Christi Himmelfahrt): **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof geschlossen

Der Wertstoffhof in Bremthal bleibt wegen Asphaltarbeiten am Samstag, 4. Mai, und am Mittwoch, 8. Mai, geschlossen. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Sperrungen: Parkplätze vor dem Bahnübergang Am Stadtbahnhof

Wegen eines Flohmarktes werden die Parkplätze im vorderen Bereich Am Stadtbahnhof am Samstag, 4. Mai, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Taxistände werden hinter die Bahnschienen verlegt. Die Busunternehmen sind informiert und werden Ersatzhaltestellen einrichten.

...In den Amtmannswiesen

Wegen Lieferung von Baumaterialien und Betonierung einer Bodenplatte wird die Straße In den Amtmannswiesen im Bereich der Häuser Nummer 20-24 in der Zeit vom 7. bis 10. Mai für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

...im Zeilring

Aufgrund des Haltestellenneubaus im Bereich Zeilring vor Haus Nummer 4 muss der Zeilring in diesem Bereich vom 6. bis 31. Mai voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer für die Einschränkungen um Verständnis und Beachtung.

Problem mit Smartphone oder Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 8. Mai, eine offene Sprechstunde an. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss, beraten lassen. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei Hilfe an.

Die Stadt Eppstein bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer (061 98) 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirats Eppstein

Am Montag, 6. Mai 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:
Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 6. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 6. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Februar 2024
 - Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 - Besetzung Ortsgericht Eppstein – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
 - Dezernatsverteilung ab 04/2024
 - Starkregengefahrenkarten/Öffentlichkeitsvorstellung der Entwürfe
 - Straßendeckensanierungen im Stadtgebiet
 - Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 - Mitteilungen des Magistrats
 - Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Treppenanlage entlang der Bogenstützmauer gesperrt

Aufgrund dringender Instandsetzungsarbeiten muss die Treppenanlage am Parkplatz B 455 (Bogenstützmauer) in der Zeit vom 6. bis 11. Mai voll gesperrt werden. Die Umleitung der Fußgänger erfolgt auf dem Fußweg entlang der B 455 zum Stadtbahnhof. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 6. Mai 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Februar 2024
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Dezernatsverteilung ab 04/2024
5. Starkregengefahrenkarten/Öffentlichkeitsvorstellung der Entwürfe
6. Straßendeckensanierungen im Stadtgebiet
7. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Zentrale Wasserenthärtungsanlage für Eppstein
8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 7. Mai 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Februar 2024
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Besetzung Ortsgericht Niederjosbach – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
5. Besetzung Ortsgericht Niederjosbach – Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers
6. Dezernatsverteilung ab 04/2024
7. Stromnetzausbauvorhaben „Rhein-Main-Link“: Vorlage der Trassenplanung
8. Starkregengefahrenkarten/Öffentlichkeitsvorstellung der Entwürfe
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Embsmühle ab 6. Mai gesperrt

Die Erschließungsarbeiten an der Embsmühle in Vockenhausen schreiten voran. Während der Leitungsbau im Areal so gut wie abgeschlossen ist und die Erdarbeiten über der eingebauten Rigole fast fertig sind, beginnen die Arbeiten demnächst in der Straße An der Embsmühle. Ab dem 6. Mai wird die Straße in Höhe des Feuerwehrhauses temporär voll gesperrt sein. Die Vollsperrung gilt für die Dauer der Arbeitszeit der Baufirma von 7 bis etwa 16 Uhr. Außerhalb der Arbeitszeit ist die Zufahrt möglich.

Die Baustelle kann jederzeit zu Fuß durchquert werden, ein Erreichen der Häuser ist möglich. Fast abgeschlossen sind die Vorbereitungen für Ersatzparkplätze für die Anlieger in den Straßen An der Embsmühle und In der Steinbach, die gerade entlang des Radwegs in der Hauptstraße markiert wurden. Für knapp 30 000 Euro hat die Stadt dort Ersatzparkplätze für die betroffenen Bewohner der Straße An der Embsmühle hergestellt.

Vor einigen Tagen, deutlich früher als geplant, haben auch die Arbeiten zur Errichtung der neuen Multifunktionsanlage begonnen. Der eigentlich für einen späteren Zeitpunkt geplante Baubeginn wurde wegen freier Kapazitäten bei der Firma für Sportplatzbau vorgezogen. Die Untergrundarbeiten sind fast abgeschlossen. Aktuell wird die Drainage eingebaut und bereits die Fundamente für die neue Flutlichtanlage gegossen.

Die Arbeiten am Multifunktionsplatz werden nach Abschluss der Bodenarbeiten einige



Parkstreifen für die Anwohner der Embsmühle entlang der Hauptstraße/L3011.

Foto; Julia Palmert

Wochen ruhen, bevor im Laufe des Sommers die dortigen Hochbauarbeiten beginnen und der Kunstrasenbelag, die Zäune und Wege errichtet werden.

Auch die Projektierung des Kindergartens läuft auf Hochtouren. Die Stadt hat bereits mehrere Fachplaner eingeschaltet, die zusammen mit dem beauftragten Architekturbüro, dem zuständigen Fachbereich und dem künftigen Betreiber des Kindergartens alle Details klären. Weil die Ausschreibung für die Errichtung des Gebäudes in modularer Bauweise erfolgt, wurden auch bereits alle Steckdosenstandorte festgelegt. Die Ausschreibungsunterlagen werden aktuell erstellt. Der Kindergarten wird allerdings erst 2025 gebaut. EZ

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 7. Mai 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 7. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein
Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 7. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein.

Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Februar 2024
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen

4. Besetzung Ortsgericht Bremthal – Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
5. Dezernatsverteilung ab 04/2024
6. Stromnetzausbauvorhaben „Rhein-Main-Link“: Vorlage der Trassenplanung
7. Starkregengefahrenkarten/Öffentlichkeitsvorstellung der Entwürfe
8. Straßendeckensanierungen im Stadtgebiet
9. Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung für die Gestaltung des Umfeldes der ehemaligen „Alten Eiche“ Am Königsberg in Bremthal/Sachstand
10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. ehemalige alte Eiche
11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. E-Tankstelle Festplatz
12. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Fußweg
13. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Wiesenstraße
14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Parkbuchten
15. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Tauschregale
16. Antrag der FWG-Fraktion bzgl. Zentrale Wasserenthärtungsanlage für Eppstein
17. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Herstellung eines zusätzlichen Tiefbrunnens für Bremthal
18. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Erweiterung des Hochbehälters in Bremthal
19. Mitteilungen des Magistrats
20. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
21. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 4. Mai: Manfred Karl, 83 Jahre

am 6. Mai: Erich Sehr, 80 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 6. Mai: Walter Rau, 93 Jahre

Besuchszeit des Bremthaler Heimatmuseums geändert

Der Heimat- und Geschichtsverein weist auf eine Änderung der Besuchszeit des Bremthaler Heimatmuseums hin und bittet um Kenntnisnahme: Ab Mai ist das Museum am Dorfplatz an jedem letzten Sonntag eines Monats von 15 Uhr – bisher 14 Uhr – bis 17 Uhr geöffnet.

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 8. Mai 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung

vom 21. Februar 2024

3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Dezernatsverteilung ab 04/2024
 5. Stromnetzausbauvorhaben „Rhein-Main-Link“: Vorlage der Trassenplanung
 6. Starkregengefahrenkarten/Öffentlichkeitsvorstellung der Entwürfe
 7. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Vorverlegung der akustischen Fahrgastinformation am Eppsteiner Bahnhof auf 6 Uhr
 8. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Prüfen des Fußweges von Ehlhalten „Am Blauen Stein“ nach Eppenhain
 9. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand „Steinberg“
 10. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 11. Mitteilungen des Magistrats
 12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin



Am 3. Mai 2024 jährt sich der internationale Tag der Pressefreiheit zum 33. Mal. 2024 ist zugleich ein Jahr großer Jubiläen. Das Grundgesetz und damit Artikel 5 feiern am 23. Mai 75. Geburtstag, auch die Deutsche Presse-Agentur, das Presse-Versorgungswerk und verschiedene Zeitungen wurden 1949 gegründet.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Eppstein wird in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Eppstein (barrierefrei), Am Stadtbahnhof 1, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 1 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19. Mai 2024** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Main-Taunus (Wahlkreis 181) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises/dieser kreisfreien

Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **19. Mai 2024** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **24. Mai 2024** versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **7. Juni, 18.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich durch die Deutsche Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppstein, 29.04.2024

Magistrat der Stadt Eppstein – Wahlamt –
Im Auftrag, gez. Stephan Euler

Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Europäischen Parlament

- Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 11 Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk-Nr., Bezeichnung des Wahlbezirks, Bezeichnung des Wahlraums
1 Eppstein I, Rathaus II EG
2 Eppstein II, Bürgerhaus
3 Bremthal I, Altes Rathaus
4 Bremthal II, Städtischer Kindergarten Bremthal
5 Bremthal III, Ev. Gemeindezentrum Emmaus
6 Ehlhalten, Dattenbachhalle
7 Niederjosbach I, Vereinssaal Niederjosbach
8 Niederjosbach II, Kath. Pfarrgemeindezentrum
9 Vockenhausen I, Rathaus I EG
10 Vockenhausen II, Rathaus I OG
11 Vockenhausen III, Burg-Schule
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. April 2024 bis 19. Mai 2024 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44 (Briefwahlbezirke 1-5) zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief

mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eppstein, 29.04.2024

Magistrat der Stadt Eppstein – Wahlamt –
Im Auftrag, gez. Stephan Euler

Einweihung Spielplatz und Boulebahn in der Wooganlage

Die Stadt Eppstein und die TSG Eppstein laden gemeinsam zur offiziellen Einweihung der beiden neuen Attraktionen in der Wooganlage in der Rossertstraße ein.

Der Kinderspielplatz ist bereits fertiggestellt und seit wenigen Tagen geöffnet. Der Bouleplatz wird in Kürze freigegeben. Die offizielle Einweihung der beiden Anlagen findet am Donnerstag, 2. Mai, um 15 Uhr statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stadt und TSG freuen sich auf viele Gäste.

Mitmach-Aktion auf dem Bolzplatz Vockenhausen

Am Freitag, 3. Mai, sollen die Linien des Basketballfeldes auf dem Bolzplatz in Vockenhausen erneuert oder neu aufgemalt werden. Dazu lädt die Stadt Eppstein alle Interessierten ein. Los geht die Aktion mit der Jugendarbeit Eppstein um 16 Uhr. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist der Bolzplatz Vockenhausen.

Die Stadt Eppstein freut sich auf zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Wahlhelfende für Europawahl am 9. Juni gesucht

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144**

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr. Die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal können mit der Wahlvorsteherin/dem Wahlvorsteher abgesprochen werden.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Europawahl wahlberechtigt sein.

Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit Katrin Beckmann vom städtischen Wahlamt, Telefon

061 98 / 305-144 oder E-Mail wahlen@eppstein.de in Verbindung.

Alternativ können Sie sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten Sie postalisch eine Einberufung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Altes Rathaus, Bornstraße 18
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstr.
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44

Digitalisierung
Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 4. Mai

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier anlässlich der Eisernen Hochzeit von Roswitha und Franz Josef Kranz

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Stehcafé und Predignachgespräch

10.00 Uhr Bremthal: Ökum. Familiengottesdienst zum Höfefest mit der Gruppe Mayim

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Jugendraum-Abend** am Freitag, 3. Mai, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal für Jugendliche ab 14 Jahren sowie die Teamerinnen und Teamer der Freizeiten. • **Jugendgottesdienst „Freundschaft“** am Sonntag, 5. Mai, 18 Uhr in St. Bonifatius Marxheim mit der Jugendband St. Elisabeth, danach Getränke und Snacks. • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 16. Juli. Abfahrt 8.30 Uhr am Bahnhof Hofheim, Rückkehr gegen 17.40 Uhr am Bahnhof Hofheim. Kosten 10 Euro/Person, Infos und Anmeldung bis 14. Juni bei Enrico Wagner (E-Mail: e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Telefon (061 92) 92 98 62). Es werden Betreuerinnen und Betreuer ab 16 Jahren gesucht.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Familien-Pfingstfreizeit** vom 17. bis 20. Mai in Kirchähr/Westerwald. Kosten 270 Euro/Erwachsener für Übernachtung mit Vollpension, für Kinder kostenfrei. Anmeldung bei Jasmin Frank (Ortsausschuss Vockenhausen, Telefon 58 58 40). • **Höfefest in Bremthal** am Sonntag, 5. Mai, 11 bis 17 Uhr mit ökumenischem Segens-Angebot auf dem Dorfplatz. • **Workshop „Demenzsensibel im Ehrenamt“** Mittwoch, am 15. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: Probe Gruppe Mayim am Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 J. bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. **ÖKUMENE: Ökumenischer Familien-Gottesdienst open air** am Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr auf dem Kirchplatz St. Margareta Bremthal, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

• **Ökumenische Andacht** auf Burg Eppstein an Himmelfahrt, 9. Mai, 11.30 Uhr zum Fest der Vereine.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46. Die Kontaktstelle ist am Freitag, 10. Mai geschlossen.**

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 2. Mai

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 3. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 4. Mai

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 6. Mai

10.00 Uhr Spieletreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 7. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 8. Mai

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (FZ)

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

11.30 Uhr Ökumenische Andacht auf der Burg anlässlich des Festes der Vereine

• Das **Posaunenquartett Opus4** ist am Samstag, 4. Mai, um 18 Uhr in der TalkKirche zu Gast. Die vier Posaunisten, teilweise Mitglieder im Leipziger Gewandhausorchester, bringen Bläsermusik aus Sachsen zu Gehör. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

• **Ökumenische Andacht** zum Fest der Vereine an Himmelfahrt, 9. Mai, 11.30 Uhr auf Burg Eppstein, gemeinsam gestaltet von Enrico Wagner (Pastoralreferent), Stephan Barthel (Leiter des Missionswerks WEC International Eppstein), und PfarrerIn Heike Schuffenhauer.

• **Gemeinsame Gottesdienstfeier** mit den Kelheimer Gemeinden am Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr in St. Johannes Fischbach.

• **Führung durch das Jüdische Museum in Frankfurt** am Donnerstag, 16. Mai, um 11 Uhr unter dem Schwerpunktthema „Antisemitismus“. Näheres vom Team „Im Gespräch bleiben“ unter www.talkkirche.de. Infos und Anmeldung bis spätestens 11. Mai bei Karin Müller per E-Mail an mail@karin-gerd-mueller.de oder im Gemeindebüro.

anlässlich des Festes der Vereine

• **Gemeindebüro:** Rossetstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de,

www.talkkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;
Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Almut Karig, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 2. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 4. Mai

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst unter den Linden, hinter der Kirche St. Margareta

11.00 Uhr Segenszelt bis 17 Uhr, s.u.

Montag, 6. Mai

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 7. Mai

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Sandra Rösner, Niederjosbach)

• Die beiden Kirchengemeinden sind mit ihrem **Segenszelt** auf dem Dorfplatz beim Höfefest vertreten. Dort kann, wer will, hinkommen und sich segnen lassen.

• **Hast Du Töne?:** Am Freitag, 10. Mai, um 15.30 Uhr stellt Dekanatskantorin Katharina Bereiter die Lieder für den nachfolgenden Sonntag Exaudi vor. Dazu gibt es interessante Informationen und kurzweilige Geschichten, so dass nicht nur die Stimmbänder geölt werden, sondern auch das Hirn mit gesunder Nahrung versorgt wird. Wer gern in Gemeinschaft singt, ist eingeladen. Notenkenntnisse sind auch diesmal nicht erforderlich.

• Am Dienstag, 7. Mai, bleibt das Gemeindebüro wegen einer Fortbildung geschlossen.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.


GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



Auf geht's zum 4. Eppsteiner Flohmarkt und Fahrradflohmarkt

Viele Dinge des Alltags, die in der Garage oder auf dem Dachboden schlummern, haben ein zweites Leben verdient. Deshalb veranstaltet das Team vom Repair-Café Eppstein auch dieses Jahr am Samstag, 4. Mai, ab 9 Uhr einen Flohmarkt am Stadtbahnhof direkt vor dem Bahnhofsgebäude.



Aufgebaut wird ab 8 Uhr. Eine vorherige Anmeldung des Stands ist nicht erforderlich – einfach kommen, aufbauen und Spaß haben. Der Preis pro Meter Stand beträgt 7 Euro. Die Stände sollten nicht tiefer als drei Meter sein. Für das saubere Hinterlassen des Platzes sind 10 Euro Kaution zu zahlen. Ab 9 Uhr darf geschlendert, geguckt, gegessen, getrunken, gequatscht und natürlich gekauft werden. Um das leibliche Wohl kümmert sich die Gaststätte „Wunderbar Weite Welt“. Das Repair-Café veranstaltet wie schon bei den vorigen Malen einen Fahrradflohmarkt aus Spendenrädern. Sie wurden vom Team aufgearbeitet und können nun, straßentauglich, wieder über den Asphalt rollen. Außerdem gibt es Infostände des BUND Eppstein, des ADFC, der Stadtjugendarbeit und des Repair-Cafés. Der Flohmarkt endet um 15 Uhr.

Das Team der „Wunderbar Weite Welt“ kümmert sich nicht nur um das leibliche Wohlbefinden, sondern schließt sich mit einem kleinen Künstlerflohmarkt an. Erwartet werden ebenfalls ab 9 Uhr regionale Künstler, die in der Vergangenheit bereits die Wände im Stadtbahnhof geschmückt haben. Die Veranstalter freuen sich auf die Künstler sowie Kunst- und Kulturinteressierte Gäste.

Vielfalt beim Bremthaler Höfefest

Von der Neugasse bis zur Schäfergasse, zwischen Wiesbadener Straße und Bornstraße und in der Alten Schulstraße öffnen insgesamt 20 Höfe ihre Tore beim Bremthaler Höfefest am kommenden Sonntag, 5. Mai. Von 11 bis 17 Uhr gibt es auf Straßen und Höfen im historischen Ortskern rund um den Dorfplatz kulinarisches, Kunsthandwerk, Darbietungen und Mitmachangebote. Über 20 Kunsthandwerker und ebenso viele Vereine machen mit.

Erstmals ließen die Organisatoren um Peter Lange und Andreas Geis Plakate drucken, die auf die einzelnen Höfe hinweisen, die sich am Höfefest beteiligen. Neu hinzugekommen sind der Hof der Familie Lösing in der Wiesbadener Straße 12 und der Hof Wiesbadener Straße 35/37. „Schön, dass mit den zusätzlichen Anwesen eine Verbindung zwischen Schäfergasse, Bornstraße und Neugasse geschaffen wird“, freut sich Peter Lange.

Nicht mehr geöffnet ist der Hof des ehemaligen Schützenhofs in der Neugasse 7. Die heutige Asylunterkunft ist vom Main-Taunus-Kreis angemietet. Dieser habe dem Asylkreis, anders als in früheren Jahren, die Öffnung des Hofes aus Sicherheitsgründen untersagt, heißt es beim Veranstalter. So geht der Asylkreis mit seinen Schützlingen auf die Straße und bietet im „Café Vielfalt“ vor der Neugasse 7 Kuchen, Fingerfood und Eritreischen Habesha Kaffee an. Der Gospelchor singt nicht unter freiem Himmel, sondern um 14 Uhr in der Kirche.

Das genaue Programm mit den beteiligten Vereinen und dem vielfältigen Angebot liegt für die Haushalte in Bremthal der heutigen Ausgabe der Eppsteiner Zeitung bei. Die Veranstalter bitten zu beachten, dass es bei so vielen Akteuren auch nach dem Druck noch zu Verschiebungen kommt und auf dem Flyer

nicht alles vermerkt ist. So weisen die Veranstalter darauf hin, dass der Tischtennisverein Grill, Kuchentheke und seinen Tischtennisroboter diesmal im Hof in der Alten Schulstraße 5 aufbaut. Familie Ferdinand in der Bornstraße 28 bietet Lieder zum Mitsingen beim Äpfelwoi von 14 bis 16 Uhr an, nicht von 16 Uhr an.

Bei den beiden Führungen mit Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith um 12.30 Uhr und um 15.30 Uhr vom Dorfplatzbrunnen aus, geht es weniger um die Akteure von heute, sondern um die Menschen, die früher dort gelebt und das Leben in Bremthal geprägt haben.

Historisches aus Bremthal hat auch der Heimat- und Geschichtsverein aus seinen Archiven geholt, um es in seiner Ausstellung auf dem Hof vor dem Heimatmuseum zu zeigen.

In einigen Höfen gibt es Live-Musik, Chorauftritte, Gitarrenklänge, Leierkastenmusik und eine Lesung. Auf dem Dorfplatz treten von 11 bis 17 Uhr verschiedene Bands und Musikgruppen auf. Den Auftakt um 11.30 Uhr machen die Bremthaler Musiker „SaxAkkord“ mit Jazz, Swing und Dixie. Ihnen folgt die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Musikschule Eppstein-Rosert gegen 12 Uhr. Weiter geht es mit Volksliedern, Rock, Pop und Oldies und der Trommelgruppe der Musikschule. Zum Auftakt des Höfefestes laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde um 10 Uhr zu einem open air Familiengottesdienst auf dem Kirchhof St. Margareta ein.

Das Programm mit den Zeiten der Auftritte, einem Lageplan des Festgebiets und den verschiedenen Angeboten ist im Flyer aufgeführt, der dieser Zeitung beigelegt ist. Selbstverständlich sind Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen und darüber hinaus ebenso eingeladen, vorbeizukommen. bpa

Spiel- und Schachtischgarnitur in Bremthal eingeweiht

Der Spieletisch, auf dem Dorfplatz in Bremthal ist aufgebaut. Zwei Schachfelder für Schach- oder Damespiel sind eingelassen. Viele andere Brett- und Gesellschaftsspiele können mitgebracht werden. Auch nur den schönen Blick zum Kaisertempel genießen ist möglich. Die Sitze stehen zudem bei Festen auf dem Dorfplatz zur Verfügung. Im September vor zwei Jahren hatten die Sozialdemokraten diese Anlage im Ortsbeirat beantragt, nachdem ein großes Bodenschach in Höhe der alten Schule abgelehnt worden war. Am letzten Wochenende wurde nun zum Anspielen eingeladen. Bei idealem Wetter wurde fleißig gespielt und mit Sekt angestoßen.



Ein weiß-blauer Himmel lacht über der Sitzgruppe mit Spieltisch und Aussicht am Bremthaler Dorfplatz. Foto: privat

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34

65719 Hofheim-Wildsachsen

Tel. 06198 / 33733

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batterie
ab 4,- €
wechsel*

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Überschuss aus Fairtrade-Verkauf fließt in Entwicklungsprojekte

2010 begann die zweite Karriere von Jochen und Gudrun Souverein als ehrenamtliche Verkaufstalente im Eine-Welt-Kreis (EWK). Seit 14 Jahren trotzen die beiden Wind und Wetter und sind nahezu jeden Freitag mit ihrem Fairtrade-Stand auf dem Wochenmarkt. Ein Jahr zuvor ging der ehemalige Wirtschaftsprüfer in Rente und suchte nach neuen gemeinnützigen Aufgaben, gemeinsam mit Ehefrau Gudrun, die sich bereits im Eine-Welt-Kreis engagierte.

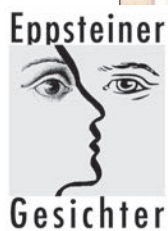
Inzwischen sind Jochen Souverein 75 und Ehefrau Gudrun 72 Jahre alt. Deshalb suchen sie Nachfolger für den beliebten Wochenmarktstand. „Wir haben viele Stammkunden, die uns auch während der Pandemie die Treue hielten“, sagt Gudrun Souverein. Sie genießen die vielen Kontakte, privaten Gespräche und die freundliche Atmosphäre auf dem kleinen Marktgelände.

Dennoch wollen sie die Verantwortung für „unser gut gehendes Kleinunternehmen“, so Jochen Souverein, abgeben. Denn die Waren müssen bestellt, gelagert und transportiert werden. Vor und nach dem Verkauf stehen Kassensturz und Warenbilanz an. „Wir müssen Nachschub aus unserem Hauptlager bei uns zu Hause zum Nebenlager in Alt-Eppstein bringen und den Warenbestand ständig im Blick behalten, um rechtzeitig Nachschub bei unseren drei Handelspartnern zu bestellen.“

Beim ortsansässigen Nuss-Importeur Ecoterra sei das verhältnismäßig einfach und unbürokratisch, bei den beiden großen Fair-Handelsketten, Gepa und Weltpartner, müssen die beiden ehrenamtlichen Kleinstunternehmer genau kalkulieren.

Beide sind stolz darauf, dass der wöchentliche Umsatz stabil ist: „Wir haben unterschiedliche Waren und Angebote ausprobiert, um herauszufinden, was die Eppsteiner Kundenschaft mag.“ Schokolade und Kaffee haben ihre festen Abnehmer. Besonders beliebt ist der von Souvereins eigens 2018 zur Verleihung des Fairtrade-Siegels an die Stadt Eppstein kreierte „Burg-Kaffee“, dessen Verpackung eine Grafik von der Burg ziert. Und auch für so ausgefallene Waren wie Chips aus blauen Kartoffeln aus Bolivien gibt es kaum andere Handelspartner in der Region, weil die Weltpartner-Genossenschaft ihre Waren nicht in Supermärkten anbietet.

Seit etlichen Jahren unterstützt der Eine-



Jochen und Gudrun Souverein am Eine-Welt-Stand auf dem Wochenmarkt. Foto: bpa

Welt-Kreis mit dem Erlös aus den Verkaufsständen die vier Eppsteiner Hilfsorganisationen, die mit ihren Spenden konkrete Projekte in Afrika finanzieren. „Die Eppsteiner wollen wissen, wie ihr Geld verwendet wird und wohin es fließt“, sagt Souverein. Deshalb wird der Überschuss in Höhe von 4000 bis 5000 Euro pro Jahr gerecht verteilt und geht an den Verein Lernen dürfen für Schulen und Alphabetisierungskurse in Burkina Faso, die in Kenia wirkende Ostafrikahilfe, den Gambiakreis der Talkirchengemeinde und „Umjoja“, den Förderverein der katholischen Gemeinde Eppstein für Projekte in Tansania.

Familie Souverein wohnte seit 1981 in Vockenhausen und zog, als die Familie Zuwachs bekam, 1986 in ein größeres Haus nach Ehlhalten. Ehefrau Gudrun kehrte nach der Geburt der beiden Töchter und ihres Sohns nicht mehr in ihren Beruf als Übersetzerin zurück, sondern kümmerte sich um die Erziehung der Kinder. Sie engagierte sich damals schon ehrenamtlich: In der Cafeteria und im Kleinkunst-Team der Freiherr-vom-Stein-Schule, im Elternbeirat und in der Hausaufgabenhilfe für jugendliche Asylbewerber. Seit Gründung der Stadtbibliothek in der Pfarscheune in Ehlhalten leitet sie die kleine Bibliothek, die im Herbst ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Seit etwa 15 Jahren engagieren sich beide im Eine-Welt-Kreis.

Ehemann Jochen fand erst im Ruhestand

Zeit fürs Ehrenamt. „Als Wirtschaftsprüfer einer der führenden Gesellschaften in Deutschland war ich froh, wenn ich meine Familie sehen konnte“, sagt er lachend. Sportlichen Ausgleich fand er beim Volleyball-Team des TSV Vockenhausen und später beim TuS Niederjosbach. Seine kaufmännischen Fähigkeiten setzte er außerdem im Burgverein und beim Verein „Lernen dürfen“ ein. Im Burgverein war er seit 2010 bis zur Jahreshauptversammlung Ende April Kassierer und bei „Lernen dürfen“ bis 2022. Beide Vereine verdanken ihm viel, schließlich behielt er in Jahren großer Investitionen den Überblick über die Finanzen: Der Burgverein realisierte unter anderem die Burgbeleuchtung, bei Lernen dürfen mussten etliche Fristen und Anträge für den Bau von Schulen in Burkina Faso eingehalten werden.

Den Eine-Welt-Stand auf dem Wochenmarkt gibt es ungefähr seit 2008. Der Eine-Welt-Kreis, ein loser Zusammenschluss von Eppsteinern, die die Ungerechtigkeit zwischen den wohlhabenden und den armen Ländern nicht untätig hinnehmen wollten, entstand schon Anfang der 1980er Jahre. Von den Gründern sind nur noch wenige dabei. Jürgen Bachteler beispielsweise führt bis heute das Kassensbuch. Hilde und Bertold Picard helfen noch immer beim Aufbau des Marktstandes und stellen beim Weihnachtsmarkt ihre Garage in der Altstadt für den Verkauf der fairen Waren zur Verfügung. Seit einigen Jahren hilft die Eppsteinerin Ute Weigand auf dem Marktstand mit.

Von Anfang an setzte sich der EWK für den Verkauf fair gehandelter Waren aus wirtschaftlich schwachen Ländern in Afrika oder Südamerika ein und wurde GEPA-Partner. In den Anfangsjahren bauten die Helferinnen und Helfer die Verkaufsstände sonntags nach den Gottesdiensten auf oder bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen und erreichten damit Menschen in allen Stadtteilen. „Winfried Heinz in Niederjosbach war unser absolutes Verkaufstalent“, erinnert sich Jochen Souverein. Doch das war mit der Corona-Pandemie vorbei.

Bis vor etwa zehn Jahren holten die Eppsteiner die Waren noch direkt aus dem GEPA-Regional-Zentrum in Alzenau. „Wir konnten damals auch kleinere Mengen oder Handwerksarbeiten auf Kommission mitnehmen“, erinnern sich die beiden Souvereins. Inzwischen sind Bestellungen nur noch online über die Zentrale möglich und nur noch in größeren Verpackungseinheiten.

Gudrun Souverein blättert in einer dicken Mappe. Darin hat sie Fotos und Zeitungsausschnitte gesammelt von etlichen Veranstaltungen des EWK wie Schokolade- oder Kaffee-Verkostung. Auch eine „Lesung mit Wein“ habe der EWK organisiert – alles mit fair gehandelten Waren, versteht sich. Während der jährlichen „Fairen Woche“ im September dachten sich die beiden Marketing-Aktionen aus, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Ideen gebe es immer noch, doch umsetzen müssten das jetzt jüngere Menschen, sagen die beiden und hoffen, dass sich Interessenten bei ihnen auf dem Wochenmarkt melden oder beim Fairtrade-Netzwerk der Stadt. Ansprechpartnerin im Fairtrade-Netzwerk ist Ricarda Prinz aus Alt-Eppstein. „Unsere Waren gibt es bis auf einige ausgefallene Angebote inzwischen auch bei den großen Einzelhandelsgeschäften“, sagt Gudrun Souverein und findet, dass das grundsätzlich eine gute Entwicklung sei. „Es wäre dennoch Schade, wenn diese Tradition zu Ende geht“, sagt sie und denkt dabei an die vielen schönen Begegnungen auf dem Markt und den Gewinn, der für Eppsteiner Projekte in Afrika gespendet wird. bpa

Fairtrade-Netzwerk

Seit 2018 ist Eppstein offiziell Fairtrade-Stadt. Voraussetzung dafür ist, dass Fairtrade-Produkte in Einzelhandelsgeschäften und Restaurants geführt, Fairtrade-Produkte in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen angeboten werden und Öffentlichkeitsarbeit geleistet wird. Diese Bemühungen werden von einer Steuerungsgruppe koordiniert, die aus Vertretern der Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft besteht. Sie verstehen sich als Fairtrade-Netzwerk für Eppstein. Bis Ende 2023 war der Ehlhaltener Volker Pottmann Sprecher dieser Gruppe, zum Jahresbeginn hat Ricarda Prinz diese Rolle übernommen.

Für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit hat sich die Gruppe Anfang des Jahres den Namen „Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk“ gegeben. Unter diesem Namen wurde eine Facebook-Gruppe eingerichtet, die regelmäßig über Aktivitäten und relevante Themen informiert. Zusätzlich trifft sich die Gruppe einmal im Monat zum öffentlichen Stammtisch „Eppsteiner Faire Runde“ in wechselnden Lokalen in Epp-

stein. Mitglieder des Eine-Welt-Kreises Eppstein sind ebenfalls in der Steuerungsgruppe.

Sie waren maßgeblich daran beteiligt, Eppstein zur Fairtrade-Stadt zu machen. Ihr Stand auf dem Wochenmarkt war ein wichtiges Kriterium, um die Auszeichnung zu erhalten. Deshalb hofft das Fairtrade-Netzwerk, dass die beiden langjährigen ehrenamtlichen Betreiber des Fairtrade-Standes Nachfolger finden, die genauso viel Freude daran haben, fair gehandelte Waren in Eppstein zu verkaufen, um damit den Produzenten zu helfen und mit dem Gewinn Gutes zu tun.

Das Fairtrade-Netzwerk ist beim Vereinsfest auf der Burg am 9. Mai mit dem Eine-Welt-Kreis vertreten und plant Ende Mai zwei Führungen beim Nuss-Importeur Ecoterra in Bremthal. Im Rahmen der „Fairen Woche“ im September organisiert die Gruppe wieder das Altstadt-Frühstück und wird bei der Adventsfensteröffnung am 2. Advent teilnehmen.“ EZ



Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Neubürger erzählen – Viele führte der Zufall nach Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

So erläuterte Eppsteins TSG-Chef Manfred Helbig das breite Angebot des größten Eppsteiner Sportvereins. Bernhard Gruber, Chef des Vereinsrings Ehlhalten, weckte das Interesse von Familie Bückmann, die erst seit einigen Monaten in Alt-Eppstein wohnt, mit einem Prospekt des MSC Ehlhalten für das Kohlemeierfest vom 24. bis 30. Mai und darüber hinaus für das ausgefallene Hobby des Kart-Fahrens in der großen Kinder- und Jugendabteilung des Ehlhaltener Traditionsvereins.

Kilian Bückmann berichtete von der langen Odyssee der Haussuche zweieinhalb Jahre lang rund um Frankfurt. Nach Eppstein seien sie eher zufällig gekommen. Der Bahnanschluss sei wichtig für sie beide. Nun entschädige sie das Haus mit Garten in Alt-Eppstein und der traumhafte Blick für die lange Suche. Mit dem dreijährigen Sohn habe man vor Weihnachten keine der Adventsfensteröffnungen verpasst und auch der Weihnachtsmarkt in

der Altstadt sei einfach stimmungsvoll.

Die 72-jährige Annette Mönich hat in der Eppsteiner Zeitung über den Neubürgertreff gelesen. Sie ist im Oktober nach Alt-Eppstein gezogen und hat sich damit einen lange gehegten Wunsch erfüllt: „Ich habe viele Jahre und gern in Bockenheim gelebt, wollte aber schon lange wieder zurück aufs Land ziehen“, sagte sie. Schon wegen ihrer beiden Hunde sei das Leben in Eppstein in einem Haus mit Garten für sie einfacher. Eppstein kenne sie seit vielen Jahren dank eines Ferienhauses der



Tereza und Bogdan Bruma im Gespräch mit Horst Winterer, Heinz Reinish und Gesche Wasserstraß (v.li.) Foto: Beate Schuchard-Palmert

Familie auf Hof Häusel. Direkt von der Einwohnermeldestelle zum Neubürgertreff kam Christina Barthel, wo sie eine Einladung zum ersten Treffen auf dem Wochenmarkt erhielt. Die 46-jährige Controllerin aus Kriftel suchte mit Lebensgefährte Benjamin Koch eine gemeinsame Wohnung, groß genug für beide samt Büro für Home-Office, und wurden in Bremthal fündig. Ihnen gefällt die Natur vor der Haustür, „aber auch die Möglichkeit, nach der Arbeit einfach mal essen gehen zu können“, waren sich die beiden einig.

Über Eppsteins Kulturangebote informierten Kulturkreis-Chef Horst Winterer und Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß, die gern Auskunft über die nächsten Konzerte und Veranstaltungen gaben. Prospekte und Stadtpläne gab es obendrein. bpa



Ich gehe bei der

Europawahl am 9. Juni wählen,
weil mir ein demokratisches,
friedliches Europa für meine Kinder
und Enkel am Herzen liegt!

Marion Küttemeyer

Anzeige



Nach zehn Jahren Wechsel im Vorstand des ADFC Main-Taunus

Im ADFC Main-Taunus gibt es nach zehn Jahren einen Wechsel an der Spitze des Vereins. Die Mitglieder verabschiedeten in ihrer Sitzung Mitte April nach erfolgreicher Amtszeit die langjährige Vorsitzende Gabriele Witten-dorfer. Als neuer Erster Vorsitzender wurde Jürgen Ahl aus Schwalbach gewählt.

Wittendorfer hat in ihren zehn Jahren als Vorsitzende des ADFC einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Fahrradverkehrs in der Region geleistet. Unter ihrer Führung hat sich der ADFC zu einer maßgeblichen Stimme für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer im Main-Taunus-Kreis entwickelt und zahlreiche Projekte und Initiativen erfolgreich umgesetzt.

Der neue Erste Vorsitzende Jürgen Ahl versprach, die Arbeit des ADFC Main-Taunus mit vollem Engagement und guter Laune weiterzuführen.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer



Heidelinde van Krüchten

Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Meine Enkelin staunt: „Ihr wart auch mal jung“ – Und wie lebendig wir waren!

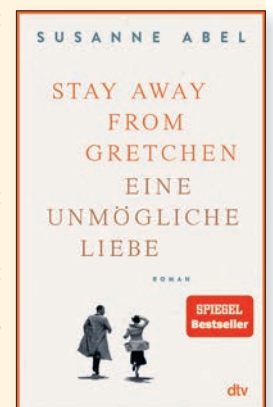
Das lässt mich spontan an das Buch „Stay away from Gretchen“ von Susanne Abel denken: Gretchen, Greta, ist Jahrgang 1931. Sie hat den Krieg und die Flucht aus Ostpreußen miterlebt. Allein der Familienzusammenhalt lässt sie die Armut der Nachkriegszeit ertragen. Der Vater kehrt verbittert aus Kriegsgefangenschaft zurück. Dann die Besatzungsmacht in Heidelberg. Greta lernt den farbigen Bobby kennen und

lieben. Sie bekommt ein Kind in einer von Rassenhass von beiden Seiten geprägten Zeit.

Greta ist heute 70 und dement, doch die Erinnerung ist lebendig. Ihr Sohn fängt an zu recherchieren und stößt auf eine Geschichte, nein, ein Leben, das Greta in einem neuen Licht erscheinen lässt.

Mit ihrer nüchternen Sprache löst Susanne Abel Mitgefühl und Spannung aus. Auch tragen ihre Recherchen und Dokumentationen dazu bei, dass sich die Leser inmitten des Geschehens fühlen – Und Erinnerungen lebendig werden. Wie lebendig wir waren...

► Susanne Abel,
Stay away from Gretchen
2023, 544 Seiten, dtv Verlag



Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Ulrike Gölner: „Manchmal direkt dort, wo der Stamm liegt“

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni verwandelt sich das Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste an der L3011 bei Niederjosbach zum größten Freiluftatelier der Region. Die Jury des Arbeitskreises Kultur Eppstein sichtete für das neunte Holzbildhauer-Symposium viele Lebensläufe, virtuelle Galerien im Internet und unzählige Bewerbungen auf Papier, ehe sie sich für acht Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer entschied.



Theaterregisseurin Uta Kindermann ist während des Symposiums für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In acht Porträts der Symposiumsteilnehmer berichtet sie über Wünsche, Werdegänge und Visionen der Kunschtchaffenden.

Ulrike Gölner wurde 1958 im niedersächsischen Wohlen-dorf (Aller) geboren. Von 1985 bis 1992 war sie Meisterschülerin für Bildhauerei an der Hochschule für Künste Bremen. Von der Hochschule der Künste Kampen wurde sie 1990 als Erasmus-Stipendiatin gefördert. Es folgte 1993 ein Arbeitsstipendium der Collection Dobermann im französischen Chef-du-Pont. Sieben Jahre später nutzte die Künstlerin ein Stipendium für Bildhauerinnen mit Kind auf dem Künstlergut Präsis in Sachsen. Im darauffolgenden Jahr 2001 erhielt sie einen Lehrauftrag der Hochschule für Künste Bremen. An der Werkschule Oldenburg, die sich auf Kunst und Kulturarbeit spezialisiert hat, war die Bildhauerin von 2005 bis 2008 als Lehrerin und Kursleiterin tätig.



Reist aus Niedersachsen an: die Holzbildhauerin Ulrike Gölner.

Foto: Ronald Vogel

Gölner blickt unter anderem auf Symposien auf Schloss Mochental an der Donau, in Olden-

burg, Büren und Wales zurück. Die Künstlerin organisiert Ausstellungen in ganz Deutschland, in Polen, Tschechien sowie in den Niederlanden. Ihre Skulpturen befinden sich im öffentlichen Raum, zum Beispiel in Bremen und Oldenburg. Ulrike Gölner lebt und arbeitet im niedersächsischen Verden an der Aller.

„Meine Formideen entstehen zusammen mit einem geeigneten, eigenwilligen, ungewöhnlichen Stück Stamm, am besten Eiche oder Esche. Ich arbeite draußen unter freiem Himmel oder im Wald. Manchmal direkt dort, wo der Stamm liegt“, beschreibt die Künstlerin ihre Arbeitsweise.

Sie formuliert ihre Kunstwerke nie zu Ende und lässt dem Betrachtenden Deutungsspielraum, Platz für eigene Interpretation und Nachwirkung. Laut ihren Worten möchte sie „ein Begreifen im wahrsten Sinne des Wortes“ beim Publikum erwirken, „ein Verständnis für die Form und etwas, das über das Bekannte hinausdenken lässt.“

Danach befragt, inwieweit das Motto des Symposiums „Zeitzeuge Holz“ mit in ihre Arbeit einfließt, antwortet die Bildhauerin: „Meine Skulpturen sind immer Zeuge meiner Zeit, meines aktuellen Denkens, meines aktuellen Themas. Der Baumstamm ist für mich durch seinen Ursprung vor vielen Jahrzehnten immer Zeuge der vorausgegangenen Zeit.“

Wie kam sie zum Eppsteiner Holzbildhauer-Symposium? „Über Kollegen erfuhr ich von der tollen Arbeitsatmosphäre und habe mich über das Symposium im Internet informiert. Durch eine Empfehlung bin ich dann zur Bewerbung aufgefordert worden.“

Der Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry regte an, „Wege zu gehen, die noch niemand



Ulrike Gölners Skulptur „De-tail|Eiche|2017“.

Foto: Ronald Vogel

ging, damit man Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.“

Ähnlich verhält es sich mit der Bildhauerei, die viel Staub und Späne hinterlässt, aber auch ein künstlerisches Werk mit Profil. Doch wie entstand bei Ulrike Gölner das Interesse an der Bildhauerei? Sie erinnert sich: „Ich habe schon als Kind viel gezeichnet, vor allem Tiere. Früh erkannte man, dass ich ein Talent für plastische Formen habe. Das Berufsziel (Holz)bildhauerin gab es nicht für mich. Tatsächlich ist das Künstlerische durch meine Schulzeit, sogar auf dem Gymnasium, verschüttet worden, da es offensichtlich unerwünscht war. Zu der Faszination für Holz und Baumstämmen fand ich dann während meines Studiums der Bildhauerei, zu einer Liebe, die bis heute anhält.“

Auch Ulrike Gölner stellte Uta Kindermann die Frage, was sie Menschen, die vor den Resten des letzten Baumes stehen, sagen würde. Die Künstlerin ließ sich Zeit mit der Antwort, wählte ihre Worte mit Bedacht: „Großartige Pflanzen, diese Bäume. Wachsen ihr ganzes Leben lang, bildeten aus den immer neu entstehenden Zweigen hartes Holz, welches sich zu hohen, weit verzweigten Gebilden formte. Im Sommer spendeten sie Mensch und Tier Schatten, wandelten verbrauchte Luft in Sauerstoff um. Ihre Krone war Lebensbereich für viele Tiere, ihr Holz Material für viele Dinge, manchmal für Skulpturen. Einige Bäume entwickelten sich über Tausende von Jahren zu den größten Lebewesen auf der Erde. Es kann eigentlich nicht sein, dass es keine mehr gibt.“

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Kulturkreises Eppstein, www.kk-eppstein.de.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Romantische Gedichte mit Musik: Georg Poplutz und Rudolf Lutz

Für Freunde der Klassischen Musik wird dieses Konzert ein Fest. Robert Schumann war einer der ersten, der Eichendorffs romantische Gedichte für die Musik entdeckt hat. In seinem Liederkreis setzte er damit seinen entrückt wirkenden Vertonungen ein ewiges Denkmal, kein Dichter der Romantik hat es zu solcher Popularität gebracht.

Zwei sehr erfolgreiche Musiker sind an diesem Abend zu Gast: Georg Poplutz gehört als Lied- und Oratorientenor zu den vielgefragten Interpreten seines Fachs. So konzertiert er bei namhaften Festivals und in bedeutenden Kirchen und Konzertsälen im In- und Ausland bis nach China, Mexiko, Singapur und Südafrika. Als Solist wirkte er an zahlreichen Rundfunk- und aktuell etwa 100 CD-Produktionen mit, von denen auch zwei mit dem „Opus Klassik“ ausgezeichnet wurden (2020 und 2022).

Rudolf Lutz am Flügel ist ein international gefragter Schweizer Musiker, der sowohl in der Barockmusik als auch in der Klassik-Romantik zu Hause ist. Seit 2006 ist er künstlerischer Lei-



Tenor Georg Poplutz und Pianist Rudolf Lutz

Foto: Christian Palm

ter der J. S. Bach-Stiftung in St. Gallen. Seine Arbeit als Dirigent, Pianist, Organist, Cembalist, Kammermusiker, Komponist, Improvisator und Dozent wurde vielfach ausgezeichnet. 2021 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Am Sonntag, 12. Mai, um 19 Uhr erklingt das Konzert im Konzertsaal der Musikschule Eppstein-Rossert, Am Herrngarten 12. Eintritt: 20 Euro, Mitglieder 17 Euro, Schüler 10 Euro.

Wildkräuterführung mit Gabi Wittich

Wer in die Welt der Wildkräuter eintauchen und deren Bedeutung und Verwendung kennenlernen möchte, sollte Kräuterfrau Gabi Wittich begleiten. Sie kennt die Kräuter in freier Natur und gibt Tipps zur Verwendung in der Küche. Treffpunkt zur Kräuterführung ist am Samstag, 25. Mai, um 14 Uhr am Bolzplatz vor der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Anmeldungen über die Internetseite des KKE.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/8529 · Telefax 06198/33415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASSA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält eine Werbebeilage von Möbel Urban, Bad Camberg, sowie für die Haushalte in Bremthal einen Programm-Flyer zum Bremthaler Höfefest.

Wir bitten um Beachtung.

Posaunenquartett OPUS 4 musiziert in der Talkirche

Festliche Bläsermusik aus Sachsen bietet das Posaunenquartett OPUS 4 am Samstag, 4. Mai, um 18 Uhr in der Talkirche dar. Auf dem Programm der vier Posaunisten stehen Werke von Monteverdi, Schütz, Bach und Bernstein.

Das Quartett (Foto) wurde 1994 gegründet und feiert nun sein 30-jähriges Bestehen. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter Jörg Richter, Mitbegründer Dirk Lehmann, beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig, Michael Peuker, stellvertretender Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie, Wolfram Kuhnt, Mitglied der Staatskapelle Halle, sowie dem freischaffenden Musiker Hans-Martin Schlegel. Nähere Infos zum Ensemble, das schon mehrfach in Eppstein begeistert hat, unter www.posaunenquartett-opus4.com.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Muttertag bei der Taunusliebe

Der Gesangverein Taunusliebe lädt auch in diesem Jahr zu einem Kaffeenachmittag in den Vereinssaal Niederjosbach in der Bezirksstraße ein, und zwar am Muttertag, Sonntag, 12. Mai. Die Saalöffnung ist um 14.30 Uhr. Dazu wird der Vereinssaal wieder freundlich geschmückt, damit sich auch gleich beim Betreten des Saals eine fröhliche Stimmung unter allen Teilnehmern entwickelt. Viele Mitglieder und Freunde haben schon in den vergangenen Jahren die Fröhlichkeit bei diesem Fest kennengelernt.

Auch in diesem Jahr wird auf alle Besucher ein beeindruckendes Kuchenbuffet warten, das die Frauen der Taunusliebe mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zusammenstellen. Auf jeden Fall gibt es genügend Gelegenheit, sich mit den anderen Besuchern, die man manchmal schon lange Zeit nicht mehr gesehen hat, in großer Runde zu treffen und ein Schwätzchen zu halten.

Wie in den vergangenen Jahren wird für Unterhaltung gesorgt. Der Chor der Taunusliebe wird einige Lieder singen, die für einen solchen Nachmittag gut geeignet sind. Einige Mitglieder haben sich gemeldet, die Sketche vortragen oder lustige Gedichte aufsagen wollen.

Der Gesangverein Taunusliebe möchte erreichen, dass möglichst alle Besucher am Ende sagen: „Das war ein fröhliches und vergnügtes Wiedersehen am Muttertag beim Gesangverein Taunusliebe im Vereinssaal in Niederjosbach.“

Sommerfest zum 50. der Kita St. Jakobus

Mit fast zwei Jahren Verspätung feierte die Kita St. Jakobus jetzt ein Jubiläums-Frühlingsfest. In einem Gottesdienst, den die stellvertretende Leiterin Gaby Biallas mit Gemeindereferentin Andrea Henrich gestaltete, wurden Kinder und Eltern auf das besondere Ereignis eingestimmt. Das Motto des Festes „wir reisen rund um die Erde“ hatten Kinder und Eltern zuvor kreativ umgesetzt: Aus Vorlagen, die die Kinder selbst gestalteten, bildeten sie eine lange Menschenkette, die sie am Gartenzaun befestigten. So waren die lustigen Figuren während des Festes als Zaungäste zu sehen.

Nach diesem stimmungsvollen Einstieg trafen sich alle Kinder, Eltern und ErzieherInnen im Hof der Kindertagesstätte, um dort gemeinsam zu feiern. Ein Großteil der insgesamt 90 Jungen und Mädchen waren mit ihren Familien zur Feier gekommen. Gleich zu Beginn gab es einen mitreißenden musikalischen Einstieg, den die Musikschullehrer mit den Kita-Kindern eingeübt hatten. Danach gab es kein Halten mehr. Die Kinder eroberten die angebotenen Spielstationen wie Sackhüpfen in Australien, Gold schürfen in Amerika und ein Fußballturnier in Europa und setzten mit viel Spaß das Motto des Festes um.

Auch die neue Nestschaukel war nahezu ununterbrochen von Kindern belagert. Die Kinder hatten sie erst drei Tage vor dem Jubiläumsfest bei einer feierlichen Übergabe in Besitz genommen. Dabei wurde ganz offiziell das rote Band zur Eröffnung durchgeschnitten.

„Das Wetter hielt“, freute sich Kita-Leiterin Kerstin Haupt, „die Kinder konnten alle Spielstationen trockenen Fußes absolvieren“, bevor gegen 13 Uhr der Regen einsetzte. Auch im Kindergarten hatten die Erzieherinnen verschiedene Stationen vorbereitet. Dort wurden afrikanische Masken gebastelt und damit das Motto der Reise um die Welt im nächsten Kontinent fortgesetzt.



Kinder und Eltern feierten im Garten der Kita St. Jakobus eine „Reise rund um die Erde“.
Fotos: privat

Das Highlight des Jubiläumsfestes war das Pizzamobil, das die großen und kleinen Festbesucher den ganzen Tag über mit Pizzen versorgte.

Nach Spielparcours und Pizzaschmaus gab es eine weitere Überraschung: Der Förderverein um die beiden Mütter Kathrin van de Loo und Natalja Katsamperoglou hatte außer kalten und warmen Getränken leckeres Eis besorgt. „Die Eltern waren ein tolles Team“, waren sich Haupt und Biallas einig und lobten die Organisation von Kuchenbuffet, Getränkestand und Eisverkauf. bpa



Erzieherin Gaby Biallas verfolgt das Zerschneiden der Absperrung zur neuen Nestschaukel.

Kita Vogelgesang freut sich auf Buchspenden für Kita-Kinder

Beim Bremthaler Höfefest am kommenden Sonntag verkauft der Förderverein der Kita am Vogelgesang Bratwurst, auch vegane, und Waffeln, sowie Getränke wie Bier und Apfelschorle. Kinder und Junggebliebene können sich am Stand direkt auf dem Dorfplatz gegen eine Spende ein Glitzer-Tattoo auftragen lassen. Vereins-Team und Kita-Team hoffen auf einen guten Verkauf, denn mit dem Erlös wird ganz besonderes Holzspielzeug für die Kita-Kinder angeschafft, das durch seine schönen Farben und Formen zum freien Spielen und Bauen einlädt.

Dieses Holzspielzeug soll nach und nach in allen Gruppen eingeführt werden und die Kreativität und Fantasie der Kinder fördern. Auch gemeinsames Spielen aller Altersgruppen wird damit unterstützt.*

Die Fantasie und die Kommunikation fördern soll auch die neue Bücherei, die in der Kita eingerichtet wird. Am vergangenen Wochenende renovierten fleißige Eltern und Erzieherinnen und Erzieher mit einigen Kindern zwei Räume

in der städtischen Kita. Ramponierte Möbel, Bücher und Spielsachen wurden aussortiert und eine Wand nach der anderen gestrichen. Der eine Raum liegt etwas abseits der Gruppenräume und wurde nun zum idealen Pausenraum für das Personal.

Die zukünftige Bücherei liegt zentral und wirkt durch die frische Farbe hell und einladend. Der Förderverein stiftete niedrige Bücherregale, deren Fächer die Kinder gut erreichen können. Nun fehlen noch Teppiche und Sitzmöbel um den Raum richtig gemütlich zu machen. Und natürlich Bücher! Daher freut die Kita sich über gut erhaltene Bücher für drei bis sechsjährige Kinder, aus den vergangenen 10 bis 15 Jahren. Sie können beim Stand auf dem Höfefest oder in der Kita abgegeben werden.

Die Vorsitzenden des Fördervereins und das Kita-Team um Julia Theege und Mona Thorwarth sind begeistert vom Engagement der Eltern und ihrer Kolleginnen, die solche Aktionen erst ermöglichen und mit Freude an einem Strang ziehen.



Florian Nagy hat viel Freude beim Malern auf der großen Wand.
Foto: privat



Eppsteiner Vereine gemeinsam auf der Burg

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, kehrt in diesem Jahr nach dem Wegfall des beliebten Prangerfestes der Stadtwache auf der Burg wieder Leben ein – und wie: Unter Federführung des Burgvereins feiern Eppsteiner Vereine gemeinsam auf der Burg und stellen ihre Angebote vor. Von 11 bis 19 Uhr nutzen mehr als 20 Vereine aus dem Stadtgebiet die Kulisse und locken mit Informationen und Mitmachangeboten für Kinder und Erwachsene: Schach zum Mitmachen auf der Terrasse des Mainzer Kellers, Insektenhotels basteln im Ostzwinger oder Fotos digital gestalten vor der Kemenate stehen auf dem Programm. Burgverein und Eppsteiner Rote präsentieren sich gemeinsam in der Kemenate. Die Juchhe wird zum Kino. Dort zeigen die Burgschauspieler um 12, 14 und 16 Uhr Kurzfilme, die während der Pandemie statt Theaterspielen entstanden sind. Auf der Bühne gibt es eine historische Kostümschau. Das Bühnenprogramm beginnt um 11.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht.

Die Gesellschaft digitale Fotografie Hessen (GdF) ruft die Besucherinnen und Besucher

schon im Voraus auf, ein Bild mitzubringen, das bearbeitet werden kann (auf Datenstick oder -Karte). Am Stand des Fotoclubs zeigen die Profis Bildbearbeitung und drucken die Aufnahmen zum Mitnehmen aus. Außerdem werden Portrait-Aufnahmen von interessierten Besuchern erstellt und ebenfalls zum Mitnehmen ausgedruckt.

Die Veranstalter Burgverein und Stadt Eppstein organisieren Aufbau und Versorgung und freuen sich „auf eine breite Leistungsschau aus dem Eppsteiner Vereinsleben“, so Ramon Olivella, Vorsitzender des Burgvereins. „Es ist ein gemeinsamer Tag von den Vereinen für die Eppsteiner. Alle Vereine stehen vor den gleichen Herausforderungen – Suche nach neuen Mitgliedern, Aufstocken der Vereinskasse und helfende Hände bei Veranstaltungen. Wir hoffen auf einen für alle interessanten Tag auf der Burg mit vielen neugierigen Besuchern.“

Der unten abgebildete Plan zeigt die Bereiche, wo die einzelnen Vereine und Gruppen zu finden sind. Der Eintritt auf der Burg ist an diesem Tag frei.

Eppsteiner Fotograf stellt im Idsteiner Gerberhaus aus

Unter dem Titel „Begegnungen“ stellen der Maler Erik Staub aus Langenselbold und der Eppsteiner Fotograf Thomas Spors erstmals gemeinsam aus. Sie zeigen vom 3. bis 12. Mai im Gerberhaus Am Löhlerplatz in Idstein fotografische und malerische Arbeiten. Erik Staub ist Maler und Bildhauer aus Niederrodenbach bei Langenselbold, Thomas Spors ist Fotograf aus Eppstein. Sie zeigen Arbeiten, mit erotischen Zitate klassischer Meister bis hin zu dystopischen Zukunftsvisionen. Nach eigener Aussage ist die Ausstellung „provokant, nachdenklich oder einfach nur schön“.

Die Vernissage zur Ausstellung beginnt am Freitag, 3. Mai, um 20 Uhr im Gerberhaus, Löhlerplatz 11, in Idstein. Einlass zur Ausstellung ist ab 19.30 Uhr. Zur Vernissage begrüßen die beiden Sängerin Tiffany Kirkland und Gitarrist Jörg Dudys, den Cellisten Christopher Herrmann und Schlangentänzerin Aminia.

Die Ausstellung ist montags, dienstags, mittwochs und freitags von 11 bis 19 Uhr geöffnet, donnerstags, samstags und sonntags von 11 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Fest der Eppsteiner Vereine am 9. Mai auf Burg Eppstein

1. Kemenate: Burgverein Eppstein, Eppsteiner Rote

2. „Tanzfläche“: Gesellschaft Digitale Fotografie (GDF)

3. Innenhof: Lions Club Eppstein
gemeinsamer Infostand weiterer Vereine

4. Palas: Musikschule Eppstein-Rosert
Asylkreis Eppstein
WEC International
TSG Ehlhalten

5. Altangarten: Förderverein Talkirche Eppstein

6. Vor dem Inneren Tor:
VdK Sozialverband Hessen-Thüringen

7. Terrasse auf dem Mainzer Keller:

Tennisclub Eppstein
Kulturkreis Eppstein
Schachvereinigung Eppstein
TuS Niederjosbach
TSG Eppstein

10. Westaufgang

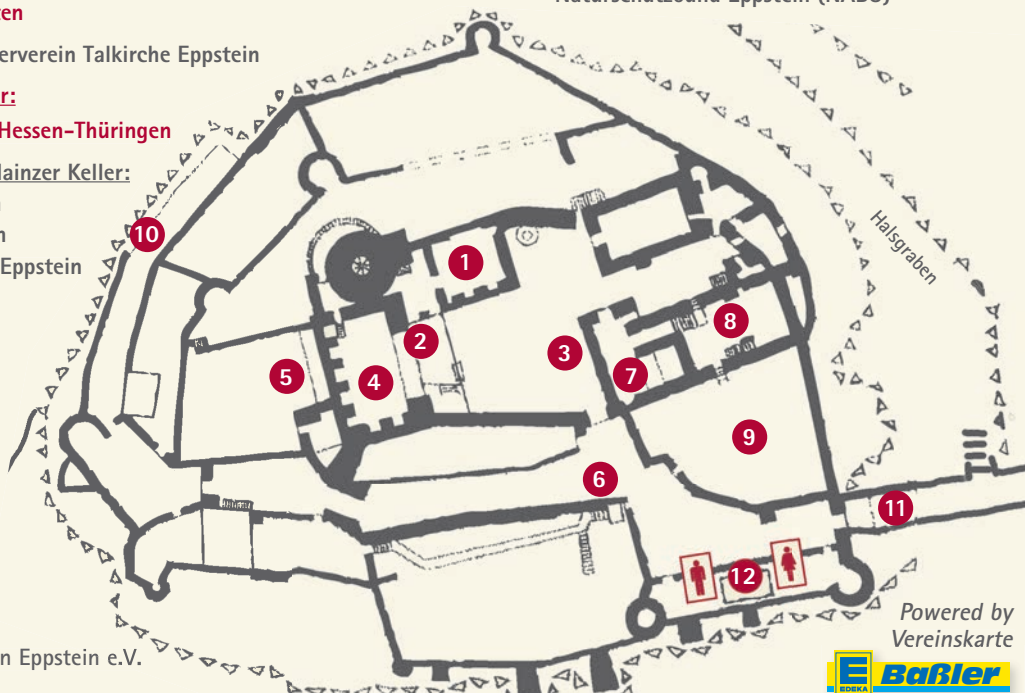
11. Ostaufgang

12. Toiletten

8. Juchhe: Eppsteiner Burgschauspieler

9. Ostzwinger: Bürgerstiftung Eppstein

Eine-Welt-Kreis Eppstein
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Hofheim, Eppstein, Kriftel (ADFC)
Repair-Café Eppstein – Die Ganzmacher
Lernen dürfen
Naturschutzbund Eppstein (NABU)



Veranstalter: Burgverein Eppstein e.V.
und Stadt Eppstein

Christi Himmelfahrt / Vatertag
Donnerstag, 9. Mai 2024
11 bis 19 Uhr

– Anzeige –





Der Schützenhof in Schloßborn im Jahr 1958. Repro: Living Monuments



Vision vom künftigen Festsaal.

Illustration: Dorothea Lindenberg

Ralf Wolter will historischen Gebäuden eine Zukunft geben

Wenn Ralf Wolter auf seine Zeit als Eppsteiner Bürgermeister zurückblickt, dann sind es Burg und der Bahnhofsumbau, die ihm besonders im Gedächtnis geblieben sind – und die bis heute nachwirken. Nach dem Ausscheiden als Kurdirektor in Bad Homburg gründete er vor einigen Jahren das Büro Living Monuments und machte sich als Berater für historische Immobilien selbstständig. Sein Thema seitdem: Leerstand in historischen Immobilien verhindern und bei der Konzeptionierung die Menschen mitnehmen. Denn Wolter weiß: „Nur einen Bruchteil davon nehmen die Menschen überhaupt wahr.“ Überall in Deutschland verfallen bedeutsame historische Gebäude und gehen unwiederbringlich verloren. Besonders gravierend wird das Thema, wenn Gebäude in alten Ortskernen leerstehen. Das strahlt auf den gesamten Ort aus.

Wolter ist aber auch davon überzeugt, dass jedes Sanierungsprojekt Aufbruchstimmung erzeugt und die Menschen mitnimmt. „Bei diesem Thema geht es nur vordergründig um ein Gebäude“, führt Wolter aus. Das eigentliche Thema sei historischer Städtebau und ein ganzheitlicher Ansatz. Man müsse jeweils fragen, „was einen Ort eigentlich ausmacht und wie man ihn formt“.

Auch der 2019 gegründeten Neufville-Turm-Stiftung steht Wolter beratend zur Seite. Die Stiftung soll sich um Erhalt und Wiederbelebung des Eppsteiner Schmuckstücks am Rand des Bergparks Villa Anna kümmern. Angesichts von Corona-Pandemie und Wirtschaftskrise in den vergangenen Jahren rückte das Ziel, eine neue Nutzung für den Turm und das dazugehörige Areal zu entwickeln, in den Hintergrund. Lediglich der Erhalt des Gebäudes wurde gesichert und undichte Stellen am Fuß der Mauern abgedichtet. Neufville-Turm und Bergpark können aus Wolters Sicht nur als Gesamterlebnis entwickelt werden. Für ein solches Projekt sei ein langer Atem notwendig.

Sein neuestes Projekt liegt im benachbarten Schloßborn, dem größten und ältesten der drei Glashüttener Ortsteile. Dort will die Familie

Mohr das alteingesessene Gasthaus „Schützenhof“ verkaufen. Ralf Wolter hilft bei der Suche nach einem Investor, der das um 1700 errichtete Fachwerkhaus und das um 1900 entstandene, seit Jahrzehnten ungenutzte Saalgebäude übernimmt. „Hier können zwei Kulturdenkmäler auf einmal gerettet werden“, sagt Wolter und räumt mit Blick auf den Denkmalschutz ein: „Das ist Krux und Chance zugleich“. Vorgespräche mit den zuständigen Behörden habe er bereits geführt. Die Vernetzung mit Verwaltung und Politik ist aus seiner Sicht existenziell, um historische Denkmäler zu retten.

Wolter hat schon Ideen, wie das Areal als Ganzes erhalten werden könnte: Für große Hochzeiten bis zu 70 Personen gibt es in der gesamten Region nur wenige Lokale, die Gastronomie und Eventlocation unter einem Dach anbieten. Im Saal und auf der künftigen Dachterrasse wäre ausreichend Platz. Auch für Kulturveranstaltungen könne der Saal, unabhängig vom Restaurant, genutzt werden. Außenfläche gibt es im Biergarten und auf einer aktuell nicht genutzten Terrasse. „Ein weiteres Plus ist der hauseigene Parkplatz“, sagt Wolter.

Das Lokal mit gehobener Gastronomie hat weithin einen guten Ruf und ist seit mindestens 300 Jahren Gastwirtschaft. Zudem ist es das älteste Haus in Schloßborn. Zusammen mit der gegenüberliegenden Kirche bilden die beiden Gebäude den historischen Schloßborner Ortskern und waren über Jahrhunderte das Zentrum des Dorflebens. Aus Wolters Sicht gilt es, nicht nur das Fach-

werkhaus mit dem anschließenden Saalgebäude zu erhalten, sondern es auch weiterhin gastronomisch zu nutzen: „Beides gehört zur Identität des Ortes.“ Ein Entkernen des Gebäudes und das Errichten von Wohnungen hinter historischer Fassade nähme dem Gebäude seine Seele, so Wolter – aus seiner Sicht ein unwiederbringlicher Verlust für das Dorf und für die Region.

Schloßborn sei eine Gemeinde mit einem großen historischen Archiv und einem aktiven Heimatverein. Ältere Vereinsmitglieder erinnern sich noch an Kino-Aufführungen im Saal oder Fastnachts- und Kerbe-Veranstaltungen.

Deshalb ist Wolter überzeugt, dass es gelingen werde, die Menschen mitzunehmen, wenn sich ein Investor findet, der das historische Gebäude retten will.

bpa



Ralf Wolter war von 2000 bis 2009 Eppsteins Bürgermeister, danach bis 2018 Kurdirektor von Bad Homburg. Auch dort war er für den Umbau des Bahnhofs verantwortlich und für die Umgestaltung der Spielbank. Foto: EZ-Archiv



**CHINA RESTAURANT
„PEKING“**
Hauptstr. 97 / Am Bündelberg
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (0 61 98) 92 05

Liebe Gäste und Freunde,

wir danken dieser Stadt und allen unseren langjährigen und neuen Gästen und Freunden für Ihre Treue, Geduld und Ihr Verständnis.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
unseres Restaurants in den vergangenen 35 Jahren.**

Wohnung und Restaurant wurden als Einheit konzipiert und wir leben dort seit mehr als 30 Jahren friedlich. Nachdem ein neuer Vermieter das Restaurant übernommen hat, änderten sich 2023 die Konditionen zu unserem Nachteil.

Gerne hätten wir das Restaurant in gewohnter Weise für unsere Gäste in Eppstein und Umgebung weitergeführt. Nach mehreren Verhandlungen hatten wir uns darauf geeinigt, einen Nachfolger zu finden, der das Restaurant mit der Ausstattung übernimmt und so das Lokal erhalten bleibt.

Leider erhielten wir Anfang 2024 kurzfristig die endgültige Kündigung, da unser Vermieter einen Nachmieter gefunden hat. Zu unserem großen Bedauern wurde dabei unser Wunsch der Weiterführung des Restaurants nicht berücksichtigt.

Die Entwicklung belastet uns sehr – finanziell und psychisch.

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass das Restaurant Peking nach 35 Jahren ab Montag, 17. Juni 2024, dauerhaft geschlossen werden muss. **Gutscheine können Sie bis dahin einlösen. Das Restaurant ist bis zum 16. Juni 2024 geöffnet.**

Es tut uns zutiefst leid für alle, die gerne zu uns kommen. Wir werden euch alle vermissen und wünschen euch alles Gute

Familie Leong

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



Der „Neustart Chor“ tritt am Samstag, 25. Mai, in der Talkirche auf.

Foto: privat

„Neustart-Chor“ lädt zum Konzert in der Talkirche

Der „Neustart Chor“ lädt am Samstag, 25. Mai, um 18 Uhr in die evangelische Talkirche in Eppstein zum Chorkonzert „Singen als Lebenselixier“ ein.

Der Chor ist ein bunter Haufen von Menschen, denen die Musik und vor allem das mehrstimmige Singen am Herzen liegen. Der Name „Neustart“ bezieht sich darauf, dass in der Zeit der Corona-Pandemie das gemeinsame Singen zeitweilig untersagt war. Singen aber ist Lebenselixier, Ausdruck von Lebensfreude, gemeinsames Tun, Aufgehen in etwas Größerem. „Und so ist dieser Chor aus düsteren Zeiten erwachsen, um der Schönheit

des Gesangs wieder einen Raum zu geben“, beschreiben die Initiatoren die Beweggründe.

Gefordert und gefördert werden die Sängerinnen und Sänger von den Chorleitern Susan Marquardt und Maarten van Leer. Im Konzert zu hören sind Werke vom 16. Jahrhundert bis hin zur Moderne. A capella erklingen Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Brahms und anderen. Roland Marquardt umrahmt den Abend mit Orgelmusik.

Schon Friedrich Schiller wusste: „Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang des Liedes Zauber walten“. Der Chor freut sich auf viele Gäste.

Beim Ausflug der Humoristen gab es viel zu lachen

Die Humoristen aus Vockenhausen statteten dem Weingut Preis in Hochheim Mitte April einen Besuch ab. Trotz des Kälteeinbruchs hatten die Teilnehmer bei der Weinprobe im Hochheimer Gewölbekeller und dem geselligen Zusammensein im Gutsausschank viel

Spaß. Es war schon ein bisschen kalt am Freitagabend, aber alle waren gut gerüstet. Auf der Hinfahrt war die Vorfreude und gespannte Erwartung zu spüren. Und so war dann auch die Stimmung entsprechend gut. Die humorvollen und informativen Erläuterungen von Janine

Preis über den Weinbau im Allgemeinen und die verkosteten Weine waren interessant. Einige Experten diskutierten angeregt mit der jungen Winzerin über Rebsorten im Klimawandel oder die Vor- und Nachteile von Schraubverschlüssen und Korken. Es wurde viel gelacht – auch noch auf der Heimfahrt im Bus. Und alle freuen sich auf die nächsten Unternehmungen.



Humoristen bei der Weinprobe im Gewölbekeller.

Foto: privat

TC 71 Bremthal: Tagescamp für Jugend

Unter dem Motto „Fit und vorbereitet“ lud der TC 71 Bremthal am vergangenen Wochenende seine in Mannschaften spielenden Jugendlichen zu einem Tagescamp auf die Tennisanlage ein.

16 Teilnehmende ließen sich diese für sie kostenfreie Chance nicht entgehen. Möglich gemacht hatten das die Premiumsponsoren des Vereins: e-hoi, Lenz e-Bikes, PhysioPraxis Stefanie Linicus und PTS Tennisplatz- und Sportanlagenbau.

Mit einem Rund-um-Programm von A wie Aufschlag bis Z wie Zusammenspiel im Doppel trainierten Headcoach Thomas Keller, Trainer

Marius Daum und Leon Fuchs der Tennisschule TKT alles, was für ein erfolgreiches Medenspieler wichtig ist. Für die stärkende Mittagspause lud Jugendwartin Karin Wiedel zu Spaghetti Bolognese und Napoli ins Clubhaus ein.

„Ich freue mich sehr, dass es uns wieder möglich war, unsere Kinder und Jugendlichen an diesem Tag auf die Medenspielsaison einzustimmen und ihnen neben Spielpraxis auch taktisches Wissen mitzugeben“, sagt Karin Wiedel. Der ganze Verein drückt den jungen Spielerinnen und Spielern die Daumen für eine erfolgreiche und vor allem mit viel Spaß erlebte Medensaison.



Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß beim Tagescamp auf der Tennisanlage. Foto: privat

Relegation: Volleyball-Damen des TuS wahren die Chance

Die Volleyball-Damenmannschaft des TuS beendete die Saison auf einem hervorragenden dritten Platz. Durch diesen Erfolg hatte sich die Mannschaft die Teilnahme am Aufstiegs-Relegationsturnier erspielt. Dieses fand am vergangenen Sonntag in der Halle der FTG Frankfurt statt. Begleitet von vielen mitgereisten und engagierten Fans zeigten die Damen eine hervorragende taktische und spielerische Leistung. Gegen die Heimmannschaft, FTG Frankfurt 4, Tabellendritter der Gruppe Ost, siegten die Volleyballerinnen des TuS mit einer konzentrierten und überzeugenden Leistung mit 3:0 (25:13 25:17 25:13).

Mit diesem Erfolg haben die Damen das ihnen mögliche getan, um die Chance auf den Aufstieg zu wahren. Jetzt kommt es auf die Ergebnisse auf den anderen Plätzen an, wie es in der nächsten Saison weitergeht.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ **06122-92100** Fax **06122-6306**
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FWG Eppstein

Weiches Trinkwasser für Eppstein!

Kalkhaltiges Trinkwasser ist ein Ärgernis im Haushalt, belastet die Installationen im Haus und verursacht einen höheren Verbrauch von Reinigungsmitteln. In Eppstein sind davon besonders betroffenen Wohngebiete in Bremthal und in Vockenhausen. Auch Bürger anderer Gemeinden haben dieses Problem.

Für die vielen betroffenen Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger stellt die FWG in der kommenden Sitzungsrunde den Antrag, zu prüfen, ob ein in der Gemeinde Münzenberg beratenes Verfahren auch in Eppstein grundsätzlich denkbar ist. Im Falle einer positiven Prüfung sollte in einem nächsten Schritt eine Machbarkeitsstudie die Umsetzung prüfen. Hier wären dann Aufwand und Kosten zu beziffern und eine finale Entscheidung zur Umsetzung zu treffen.

Die FWG hat sich in ihrem Antrag inspirieren lassen von technischen Lösungen, die durch Filterung die Wasserqualität verbessert, das Wasser weicher macht.

Beim sogenannten Osmoseverfahren filtert – vereinfacht gesagt – eine Trennschicht die im Rohwasser befindlichen Schwebestoffe und Salze weitgehend heraus, bis sehr salzarmes Wasser übrig bleibt. Die sich an der Trennschicht bildenden stark mineralischen Rückstände müssen in der Regel einmal jährlich entsorgt werden.

Großer Vorteil des Verfahrens ist, dass das derart gefilterte Wasser problemlos mit Wasser aus anderen (Bezugs-) Quellen gemischt werden kann, ohne dass Leitungen beschädigt würden.

Es ist zu hoffen, die beratenden Gremien stimmen dem Prüfantrag zu. Magnus Fischer

Autorenlesung im Zeichen von Natur, Umwelt und Freundschaft

Die Autorenlesung der Comenius-schule, Bremthal fand klassenübergreifend in der Sporthalle statt. Miriam Knauer organisierte als Lesebeauftragte der Schule diesen Vortrag, der von der Bürgerstiftung Eppstein gefördert wurde. 120 Kinder verstummten, als Luise Holthausen mit ihrer Lesung aus dem Buch „Drei Freunde decken auf“, begann.

Die in Nürnberg geborene und in Frankfurt aufgewachsene Bankerin begann vor zweiundzwanzig Jahren ihre Tätigkeit als freischaffende Autorin. Sie liebt es, für Kinder zu schreiben, die Welt aus ihrer Sicht darzustellen und ihre Gedanken, Fantasien und Träume in Geschichten umzusetzen.

Holthausen erörterte mit den Schülern die unterschiedlichen Schreibstile von Journalisten und Autoren und erklärte die Entstehung ihres Kinderbuches. Ihr mittlerweile erwachsener Sohn habe vergeblich versucht, in seiner Schule eine Schülerzeitung ins Leben zu rufen. Das wäre damals eine echte Sensation gewesen.

Und so begann die Geschichte ihres Buches mit den Schülern Teris und Simon, die zufällig auf einen Skandal stoßen. Gemeinsam mit einem Journalisten decken sie eine Affäre um die aktuellen Themen Umwelt und Natur auf.

Wie die Geschichte endet, können die Kinder



Luise Holthausen liest aus ihrem Buch „Drei Freunde decken auf“ vor. Foto: C. Lewinsky

in Holthausens Buch selbst nachlesen. Ein Exemplar schenkte sie der Schulbücherei.

Während und nach der Vorlesung beteiligten sich die Dritt- und Viertklässler rege an dem Vortrag. Es gab viele Fragen zu beantworten. Die Lehrerinnen sorgten zwischendurch immer wieder für Ruhe unter Schülern. Der zehnjährige Max aus der 4a wollte wissen, wo und wie Holthausen ihre Bücher schrieb und erhielt als Antwort: „Am Computer.“ Der ebenfalls zehnjährige Arthur fragte, wie viele Notizbücher sie verbrauche. „Sehr wenige“, räumte die Autorin ein, sie schreibe das meiste am PC.

Die Seitenanzahl interessierte die Schüler. Dies wären, je nach Illustration, in diesem Fall 48 Seiten. Ihr dickstes Buch ist ein Kinderroman. „Finn und die monstrige Rückwärtsmaschine“ mit 160 Seiten. Dies sei auch ihr aktuelles Buch. Eine Viertklässlerin fragte Holthausen nach ihrem persönlichen Lieblingsbuch. „Wie eine Mutter alle ihre Kinder liebt, so liebe ich auch alle meine Bücher“, antwortete Holthausen. Max wünschte sich, die Autorin möge über ihn eine Geschichte schreiben. Allerdings konnte die Autorin noch nichts über ihre neueste Kreation sagen. Die Kinder interessierten sich für die Altersspanne, für die sich die Bücher Holthausens eignen. „Ab 8 Jahre bis ins Erwachsenenalter“, lautete die Antwort.

Arthur wollte des Weiteren erfahren, wie viel Holthausen an einem Buch verdient. Sie schlüsselte für ihn auf: Von diesem Taschenbuch für insgesamt 5,95 Euro gehen 50 Prozent an die Buchhandlung und 50 Prozent an den Verlag. Dieser bezahlt davon Lektoren, Illustrator, die Druckerei und 50 Cent an die Autorin. So verdeutlichte sie den Kindern, dass man, wenn man kein Bestsellerautor wie „Harry Potter“-Autorin J. K. Rowling ist, nicht allein vom Geschichtsschreiben leben könne. Sie habe erst vor zwanzig Jahren ihr erstes Buch veröffentlicht. Ihr erster Roman für Erwachsene, „Das kleine Gestüt an der Ostsee“, erschien 2020 im Piper-Verlag. ccl

BUND: Sind alle Vögel wieder da?

Der BUND Eppstein bietet in der kommenden Woche zwei Veranstaltungen zum Thema „Vögel“ an. Das hat seinen Grund. Denn spätestens Anfang Mai sollten auch die letzten Zugvögel zurück sein. Zu diesen Langstreckenziehern gehören zum Beispiel der Mauersegler und der Kuckuck. Daher bietet der BUND Eppstein am Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr, eine Vogelstimmen-Wanderung an. Treffpunkt ist der Eppsteiner Bahnhofsvorplatz. In den etwa zwei Stunden erfahren die Teilnehmenden nicht nur, warum die Vogelstimmen so vielfältig sind, sondern auch, worin sich die Vogelarten unterscheiden.

Am Wochenende vom 10. bis 12. Mai beteiligt sich der BUND wiederum an der Vogelzähl-Aktion „Stunde der Gartenvögel“ des NABU. Daran können sich alle Faunafreundinnen und Florafreunde eigenständig in ihrem Garten beteiligen. Wer Interesse hat, begleitet Klaus Stephan vom BUND Eppstein, der sonntags, am 12. Mai, an den Eppsteiner Friedhöfen auf Zählung geht. Die Treffpunkte hierfür sind: 10 Uhr Alt-Eppstein, 12 Uhr Vockenhausen, 14 Uhr Ehlhalten, 16 Uhr Niederjosbach, 18 Uhr Bremthal, jeweils am Eingang zum Friedhof. Bei den jeweils etwa anderthalb Stunden dauernden Aufenthalten erfahren Interessierte vogelkundliches Wissen und lernen, die Vogelarten zu unterscheiden, um sie dann besser zählen zu können. Im vorigen Jahr war es auf diese Weise möglich, in Eppstein insgesamt 40 Vogelarten nachzuweisen. Anmeldungen und Fragen können telefonisch an die Mobilnummer 017673891241 oder per E-Mail an info@bund-eppstein.de gerichtet werden.

Erfolgreicher Einsatz für Streuobstwiese

Samstagvormittag im April auf der Streuobstwiese. Vögel zwitscherten, das Wetter hielt gerade so, nur der angemischte Baumschutzanstrich reichte am Ende nicht für alle Bäume. „Macht nichts“, meinte Helferin Claudia Schmidt, „dann treffen wir uns einfach noch einmal.“ Eine gute Entscheidung, denn kurz nach dem Arbeitseinsatz setzte schlechtes Wetter mit Hagel ein und am Nachmittag schneite es sogar.

15 Freiwillige Streuobstretter erschienen, um den Apfel- und anderen Obstbäumen einen neuen Anstrich zu verpassen. Außer der weißen Färbung, welche die Rinde vor der Sonneneinstrahlung schützt, enthält der Schutzanstrich noch Kieselsäure, Tonminerale und Wildkräuter. Dies hält die Rinde elastisch und vital. 13 Bäume bekamen einen neuen Anstrich, bei fast

40 Bäumen wurde die Baumscheibe erneuert. Hierzu wurde mit Rodehacken kreisförmig um den Baum die Rasensode abgetragen und als kleiner Regendamm unter dem Baum aufgehäuft. Auf diesen Baumscheiben landete dann noch etwas Bodenaktivator mit Dünger. Gegen widrige Zeiten der Trockenheit und den Schwächepilz hilft es am besten, die Bäume möglichst gut zu stärken. Als letzter Arbeitsschritt wurden die Verbiss-schutze wieder befestigt. Nun ist die Wiese bereit für die Schaffherde. „Ohne Helfer steht man auf der Wiese und weiß nicht, wo man anfangen soll. Mit der generationsübergreifenden Unterstützung waren wir Ruckzuck fertig“, freute sich Michael Dörr vom OGV nach dem Einsatz sichtlich und ließ sich zufrieden mit den anderen Helfern leckere Fleischwurstbrötchen schmecken. EZ



Carolyn Menke, Louis Bienfait und Peter Kuhn entfernen vor dem Anstrich der Rinde den Verbisschutz. Foto: privat

Bei der TSG Eppstein fürs Sportabzeichen trainieren

Am Freitag, 3. Mai, beginnt um 18 Uhr das Training zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens auf dem Sportgelände der TSG am Bienroth. Bis Anfang Oktober stehen jeden Freitag, auch in den Ferien, erfahrene Übungsleiter bereit zum Training und zur Abnahme der Leistungen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Anders

als bei vielen anderen Prüfungen wird die individuelle Fitness anhand der vier motorischen Grundfähigkeiten überprüft und ist somit so vielseitig wie kein anderes Sportabzeichen. Innerhalb der Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination kann man dabei selber wählen, welcher Übung man sich stellen will.

Ein Nachweis über die Schwimmfähigkeit gehört zum Prüfungsumfang dazu. Weitere Infos unter www.deutsches-sportabzeichen.de

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseite
unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 26. April: Unser Leser Wolfgang Schlüter schreibt zum Aufruf „Suche nach Wahlhelfenden (s. EZ 17/74 vom 25.04.2024).



Gruppenfoto bei der Jugendvereinsmeisterschaft im Badminton.

Foto: privat

SGB Badminton: Erfolge der Jugend

Beim D-Ranglistenturnier im Badminton in Wiesbaden gab es erfreuliche Ergebnisse und einige Bremthaler Spieler auf dem Treppchen. Insgesamt fünf Jugendliche aus der Altersklasse U15 der SG Bremthal/Fischbach nahmen an diesem gut besetzten Turnier teil.

Im **U15-Mädchenwettbewerb** waren Melissa Chen und Henriette Happe auf der Setzliste an Platz 1 und 2 und machten ihrer Favoritenrolle alle Ehre. Beide Spielerinnen der SG Bremthal/Fischbach gewannen ihre Vorrundenspiele erwartungsgemäß deutlich und bestritten das vereinsinterne Finale, welches Melissa in zwei Sätzen für sich entschied.

Bei den **Jungen U15** kam Felix Stiegler zum ersten Mal in seiner Turnierkarriere unter die ersten Drei, weil er sich in den ersten drei Runden in jeweils zwei Sätzen durchsetzte. Er unterlag aber im Halbfinale dem an Nummer 2 gesetzten Gegner.

Im Spiel um den dritten Platz sicherte sich Felix mit einem glatten Sieg den Platz auf dem Treppchen. Für Daniel Choi und Robert Nothof war schon in der Vorrunde Schluss. Sie hatten es allerdings auch früh schon mit starken Gegnern zu tun.

Einer der Saisonhöhepunkte fand am Samstag und Sonntag in der Fischbacher Staufenhalle mit den traditionellen **Jugendvereinsmeisterschaften** statt.

Insgesamt 55 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren hatten sich für die Wettbewerbe angemeldet, ein neuer Rekord für die SG Bremthal/Fischbach.

Für die Kleinsten gab es neben dem Einzelturnier auch einen Parcourswettbewerb, für die Größeren ebenfalls Einzelturniere, ein Doppelturnier im Schleifenmodus sowie Geschicklichkeitsübungen.

Bei den **U11-Teilnehmenden** gewannen Ariella Kim und Hanjun Lee. In der Altersklasse U13 wurde Hanyul Lee Vereinsmeister. Adrian Ebert präsentierte ebenso stolz seine gewonnenen Medaillen aus den verschiedenen Parcourswettbewerben.

Bei den **U15-Jungen** setzte sich Arne Röwer im Finale gegen Robert Nothof durch. Die Mädchen duplizierten die Ereignisse des Vortages, in dem es zur Wiederauflage des Wiesbadener Finales kam, das Melissa wieder für sich entschied. Im **U17-Wettbewerb** gelang Sad Ahmed der Gesamtsieg.

Zum Schluss gab es für die stolzen Kinder die obligatorischen Siegerehrungen mit Pokalen, Medaillen und Urkunden sowie zahlreiche Sachpreise. Die Trainer waren begeistert, nicht nur über die große Zahl der Teilnehmenden. Mit welcher Freude die Kinder und Jugendlichen an die Spiele herangingen, machte sie hellaufrichtig zufrieden.

Fußball: B-Jugend besiegt Tabellenführer

Die **F1-Jugendfußballer** der Jugend-Sportgemeinschaft Bremthal/Niederjosbach (JSG) war am vergangenen Wochenende Gastgeber des Spiels gegen Sulzbach. Das gute Mannschaftsklima führte zu einem hohen Sieg der Jungen. Wegen eines Spielausfalls war das **Team der E1** spielfrei. Diese Zeit wurde genutzt, einen Gegner zum Freundschaftsspiel einzuladen. Gegen die starke Mannschaft der TSG Wieseck war die JSG chancenlos und unterlag mit 0:9. „Das Ergebnis war in diesem Spiel zweitrangig. Auch aus hohen Niederlagen kann diese Mannschaft gestärkt hervorgehen“, analysiert das Trainer-team.

Die **D-Jugend** trat am Samstag gegen Flörsheim an. Drei Unaufmerksamkeiten der Eppsteiner führten dabei zu einer 0:3-Niederlage.

Auf heimischem Rasen empfing die **C-Jugend** Germania Weilbach. Gegen das favorisierte Team aus Weilbach gelang es den Gastgebern zunächst noch anzukämpfen. Eine Vielzahl an gegnerischen Chancen führte dann



Torschuss zur 5:0-Führung für die JSG Bremthal/Niederjosbach B-Jugend gegen Sulzbach

Foto: privat

doch zu einer 0:8-Niederlage. Die derzeit auf Tabellenplatz zwei befindliche Eppsteiner **B-Jugend** empfing auf dem Sportgelände der SG Bremthal den Tabellenführer aus Kelkheim zum Spitzenspiel.

Vor einer, für Jugendspiele beachtlichen Zuschauerkulisse von 70 Personen, gelang es den Eppsteinern nach 20 Minuten in Führung zu gehen. Mit starker geschlossener Mannschaftsleistung spielten sich die Eppsteiner in einen Torrausch. Das Team bescherte dem Tabellenführer eine 0:6-Niederlage und klettert mit den gewonnenen drei Punkten in der Tabelle bis auf zwei Punkte an Kelkheim heran. „Das war mit Abstand die beste Leistung in dieser Saison“, jubelt das Trainergespann.

SG Bremthal 1955: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der SG Bremthal lädt satzungsgemäß zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Bremthal 1955 am Dienstag, 28. Mai, um 20.30 Uhr im Vereinsheim auf dem Sportgelände an der Wildsächser Straße ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 4. Jahresbericht des Vorstandes; 5. Jahresbericht der Abteilungsleiter Fußball, Badminton und Gymnastik; 6. Bericht des Beiragskassierers; 7. Bericht des Kassenwartes; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Vorstandes; 11. Neuwahl des Abteilungsleiters Fußball; 12. Verschiedenes; 13. Schlusswort.

Anträge für die Jahreshauptversammlung können bis zum 13. Mai in Schriftform an den Ersten Vorsitzenden Robert Etmans, Wiesenstraße 24, 65817 Eppstein oder per E-Mail an info@sg-bremthal.de gestellt werden.

Weitere Termine der SGB

Das ursprünglich am vergangenen Sonntag, 28. April, angesetzte Auswärtsspiel beim FV Neuenhain wurde auf Donnerstag, 2. Mai, verlegt. Anstoß in Neuenhain ist um 20 Uhr. Am Sonntag, 5. Mai nimmt die SG Bremthal am Bremthaler Höfefest teil. In der Schäfergasse 1 werden Köttbullar, Pommes und Getränke serviert. „Schaut mal vorbei, wir freuen uns auf Euch“, so Robert Etmans und sein Team.

Wer nach einem Bummel über das Höfefest noch etwas Fußball genießen möchte, hat um 15.30 Uhr Gelegenheit dazu. Da spielt die SG Bremthal zu Hause gegen die Spvgg. 07 Hochheim.

Sport · Sport · Sport

BTTV II schafft Klassenerhalt

Die zweite Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins zittert sich zum Klassenerhalt der ersten Kreisklasse. Am letzten Spieltag lag das Team um Mannschaftsführer Jürgen Stiller (Foto) nur einen Punkt vor dem Konkurrenten TGS Langenhain, der auf einem direkten Abstiegsplatz stand.

Der BTTV musste im Derby beim TSV Vockenhäusen antreten, der für den Aufstieg ebenso einen Sieg benötigte. Das Spiel ging mit 9:1 klar an Vockenhäusen, das sich damit den Aufstieg in die Kreisliga sichern konnte.

Durch die Niederlage war der BTTV nun auf Schützenhilfe der TSG Ehlhalten II angewiesen, die bei

Langenhain zu Gast war. Nur bei einer Niederlage Langenhains wäre der BTTV sicher am Konkurrenten zum Klassenerhalt vorbeigezogen. Das Spiel endete 5:5. Langenhain und der BTTV hatten damit ein identisches Punkteverhältnis von 11:25. Deshalb musste das Spielverhältnis überprüft werden. Auch das war bei beiden Mannschaften mit 72:108 identisch. Ausschlaggebend für den vielumjubelten Klassenerhalt war zu guter Letzt das Satzverhältnis. Hier hatte der BTTV mit einer Satzdiffenz von minus 79 Sätzen gegenüber Langenhain mit minus 95 Sätzen die Nase knapp vorn. Am Ende sprang der achte und damit erste Nichtabstiegsplatz heraus.



Jürgen Stiller aus der zweiten Mannschaft.

Foto: privat

Saisonauftakt für Leichtathleten

Die Leichtathletiksaison nimmt weiter Fahrt auf. Auch die Eppsteiner Athletinnen und Athleten steigen immer mehr in die Freiluftwettkämpfe ein.

Paula Vitze war unter der frühlings-kühlen Woche in Bad Camberg im Speerwurf und Hochsprung aktiv. Sie übersprang die Hochsprunglatte bei 1,40 Metern. Mit dem Speer erzielte sie eine Weite von 28,01 Metern, mit der sie den Wettbewerb gewann. Sonntags war Paula außerdem bei der Bahneröffnung in Bad Soden am Start. Bei deutlich wärmeren Temperaturen sprintete sie 100 und 200 Meter. „Vom Winde verweht“ war die 100-Meter-Zeit. Die 200 Meter absolvierte sie in 29,45 Sekunden.

Bei der Bahneröffnung in Friedberg starteten Markus Manhold und Nicole Pasker. Markus absolvierte den Weitsprung mit soliden 5,25 Metern. Im 200-Meter-Sprint blies ihm starker Gegenwind entgegen. Dennoch war er mit den gelaufenen 26,32 Sekunden zufrieden. Ebenfalls zufrieden mit ihrem Saisonanstieg war Nicole Pasker. Sie sprintete die 100 Meter unter 15 Sekunden und erzielte im Kugelstoßen 7,83 Meter. Im Weitsprung kämpfte sie mit den wechselnden Winden und sprang glatte vier Meter ohne Brett.

Am kommenden Wochenende stehen die Kreismeisterschaften in Sulzbach an, bei denen die Eppsteiner zahlreich vertreten sein werden. Auf dem Höfefest in Bremthal am Sonntag bieten die Leichtathletinnen und Leichtathleten bei Live-Musik Fleischwurst, vegane Burger und Erdbeerbowle an.

Heinrich-Sparwasser-Sportfest am Muttertag

Am Sonntag, 12. Mai, laden die Leichtathleten der TSG Eppstein zum 44. Heinrich-Sparwasser-Sportfest auf den Sportplatz Auf dem Bienroth ein. Nach Jahren kann der Wettkampf wieder an seinem traditionellen Termin an Muttertag stattfinden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Um 10 Uhr geht es für die Kinder und Schüler los. Nachdem die Sportler in Riegen (Altersgruppen) eingeteilt werden, geht es zu den ersten Disziplinen. Die Sportler messen sich in Wurf, Sprung und Sprint.

Im Anschluss an den Wettkampf folgen die beliebten Pendelstaffeln. Seit vorigem Jahr bietet die TSG Eppstein Mixed-Staffeln an, das heißt geschlechtergemischt. Die Idee war, mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, an einer Staffel teilzunehmen. Im Anschluss gibt es eine große Siegerehrung mit Vergabe der Ehrenpreise und des Wanderpokals für den teilnehmerstärksten Verein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Vormittags ist die Kuchentheke geöffnet und bietet neben feinen Kuchen auch belegte Brötchen und Brezeln an. Mittags gibt es Würstchen vom Grill mit Brötchen oder Pommes.

Die Leichtathleten der TSG Eppstein freuen sich, Athleten, Trainer, Helfer und Zuschauer auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Vereine berichten

Vatertag bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr Vockenhausen 1934 lädt wieder zum traditionellen Vatertagsfrühshoppen rund um das Feuerwehrhaus ein. An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, ab 11 Uhr freut sich der Feuerwehrverein auf schöne gemeinsame Stunden mit allen Gästen. Neben Leckereien vom Grill, kühlen Getränken und Kuchenbuffet gibt es für die kleinen Gäste auch die beliebte Hüpfburg.



Start zum Apfellauf für die Kinder beim traditionellen Anturnen der TSG

Foto: privat

TSG: Jüngste „Anturner“ erst zwei Jahre alt

Die zweijährigen Fjonn und Linus absolvierten mit dem Anturnen am Sonntag ihr erstes Sportfest in einem großen Teilnehmerfeld von 58 Jungen und Mädchen aus Turn- und Leichtathletikabteilung der TSG Eppstein auf dem Sportplatz auf dem Wingertsberg.

Nach dem Laufen, mit Werten zwischen 52,7 Sekunden bis zum Bestwert von 8,2 Sekunden auf der 50-Meter-Bahn, Weitsprüngen von gerade einmal 40 Zentimetern bis zu einem weiten Satz von Liam Tiwa über 3,90 Meter und dem Wurf mit dem 80 Gramm Schlagball, mit Werten der Jüngsten von 1,50 bis 39,90 Metern, geworfen vom elfjährigen Liam, folgte der beliebte Apfel-Ausdauer-Abschluss-Lauf über die 1000 Meter Wingertsberg-Strecke genau am Start- und Zielpunkt des Eppsteiner Burg-Laufs.

Nur der elfjährige Sieger Emil Alberts konnte nach gut drei Minuten mit einem ganzen Apfel belohnt werden. Für die unerwartet vielen anderen Ausdauerläufer musste die Trophäe kurzentschlossen halbiert werden.

Die Teilnehmer nach Jahrgängen – 2022:

Fjonn Hoffmann, Linus Brandenburger; 2021: Anni Agten, Felix Gudd, Felix Hofmann; 2020: Madita Reiser, Lena Becker, Frieda Alt, Theodor Katsamperoglou, Paul Brandl, Fabian Böcher, Juri Roos, Bjarne Hoffmann; 2019: Emilia Zuberer, Thea Seckel, Theresa Gudd, Benjamin van Godstein Brouwers, Finn Brandenburger, Leon Simon, Lio Brandl, Lukas Engländer; 2018: Lena Kühlenkötter, Luzzy Willenberg, Magnus Reiser, Matheo Böcher, Tamme Agten; 2017: Kira Engländer, Isabella Zuberer, Pauline Gudd, Marlis Otto, Klara Skotarczak, Sophia Hofmann, Lenox Lieber, Florian Nagy, Anton Roos, Yann Bach, Noah Fiekert; 2016: Alissia Bergner, Lara Seckel; 2015: Fabian Nagy, Paul Tretiak; 2014: Sophia Sperzel, Anne Bach, Maximilian Ascherl, Lenard Brettauer, Daniel Holstein, Jonah Grzesista, Paul Bach; 2013: Liam Tiwa, Manuel Bergner, Emil Alberts, Leo Pfefferle, Savelli Osipov; 2012: Lisa Bach, Clara Coulet, Lukas Alberts; 2007: Jan Willenberg begleitete ihre kleine Schwester Luzzy und absolvierte selbst auch konkurrenzlos den Anturn- Dreikampf.

TSG Eppstein: 20 Jahre Nordic Walking

Wenn auch Nordic Walking kein Trendsport mehr ist, so findet dieser im Wald rund um Eppstein doch in mehreren Vereinen regelmäßig statt und hat seine Anziehungskraft nicht verloren. Vor 20 Jahren erweiterte die TSG ihr Fitnessangebot und bot Einsteigerkurse an. Danach stand die gemeinsame Bewegung im Vordergrund. Im Rahmen eines kleinen Jubiläumstreffs wurde



Nordic Walking-Fans der ersten Stunde aus Eppstein.

Foto: privat

mit lockerem Technik-Training und einer Tempo-Einheit im Wald dieses Ereignis begangen. Mit einer abschließenden Stärkung ließen die Walker den Tag gemeinsam ausklingen.

Wer Lust auf Nordic Walking hat, auch gerne Einsteiger, kann zu den folgenden Terminen dazukommen: dienstags 11.15 Uhr, mittwochs 18 Uhr oder samstags 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Busparkplatz oberhalb der Freiherr-vom-Stein-Schule. Für weitere Informationen stehen Sigi Baier (Telefon 061987260) und Renate Hilles (0619832887) gerne zur Verfügung.

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Zum 90. Geburtstag von

Paul Palmert pp

Journalist,
Altverleger Eppsteiner Zeitung

*4.5.1934 † 18.5.2009

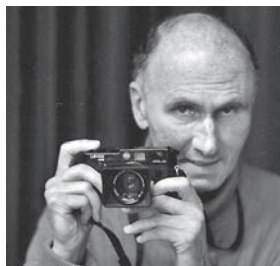
1986 übernahm Paul Palmert, Reporter aus Leidenschaft, den Verlag, führte ihn rund 20 Jahre lang und gab der alt-eingesessenen Stadtzeitung ein neues Gesicht.

Unvergessen

Elisabeth

Roland, Beate, Julia, Eva, Marc
und Familien

Eppstein, im Mai 2024



100 JAHRE 1924 – 2024
Eppsteiner Zeitung

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihr entgegengebracht wurden.*

Hildegard Humayer

† 9. März 2024

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir dem Praxisteam Dr. Frank Conrady und dem Palliativteam Wiesbaden für die medizinische Betreuung, Frau Gemeindereferentin Andrea Henrich für die wunderbare Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Hermann Humayer

Vockenhausen, im Mai 2024



BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**

www.eppsteiner-zeitung.de

**– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein**

Horizonte Hospizverein: bietet „Geschlossene Trauergruppe“ an

Der Horizonte Hospizverein bietet ab Mitte Mai wieder eine geschlossene Trauergruppe an. Angesprochen sind alle, die in Trauer sind und sich Kontakt mit anderen Betroffenen wünschen. Angeleitet werden die 14-tägig stattfindenden Gruppentreffen von der erfahrenen Trauerbegleiterin Waltraud Berg-Heil. Die Pflegefachkraft mit Palliativausbildung verfügt nicht nur über Hospizerfahrung, sondern hat auch rund zehn Jahre in der Trauerbegleitung gearbeitet.

Interessenten für die geschlossene Trauergruppe wenden sich bitte bis 6. Mai an das Hospizbüro zwecks Vereinbarung eines Erstgesprächs mit Waltraud Berg-Heil. Sie möchte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorab kennenlernen, um sicherzugehen, dass die Interessenten in der Gruppe richtig aufgehoben sind. Neben viel Austausch werden Qi Gong-Atemübungen integriert. Die Treffen finden immer mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr im Kellereigebäude in Hofheim statt. Das erste Mal trifft sich die Gruppe mit maximal acht Teilnehmern am 15. Mai. Für die insgesamt sechs Termine wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Weitere Informationen und Anmeldungen über das Hospizbüro: Telefon (06192) 92 17 14 oder E-Mail info@horizonte-hospizverein.de.



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische****Balkon-, Garagen- +****Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**

www.Nowitex.de

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**REIHENECKHAUS in****Eppstein, Bauj. 1976,**gute Lage, 342 qm, 115 qm Wohnfläche, 5 Zimmer, schöner Garten, Balkon, Garage, **von privat zu verkaufen.** Bitte keine Makler, Kontakt unter Tel. **0177 972 84 15****Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. **(06192) 2005825** oder
0171 5483791**GELEGENHEIT:**

Baugrundstück für ein 10-Familienhaus in Hofheim-Kernstadt, Größe 889 m², bebaubar nach § 34, mögliche Wohnfläche netto bis ca. 950 m². € 1.250.000,-.

ralf weber
ImmobilienHauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 20 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**4-ZW in Vockenhau-
sen zu vermieten**ab 1.8.2024, ca. 95 qm, EBK, Balkon m. Markise, elektr. Rolläden, EG. Termine unter **0172 603 23 40****Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit** z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 01726585646***Traurig, sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.***Ursula Fonzen**

geb. Müller

* 5. Dezember 1946 † 26. April 2024



In Liebe und Dankbarkeit

Gerhard

Thomas mit Familie

Frank mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. Mai 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Niederjosbach statt.

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

**Seit
1995****Bernd Simon**Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner**Kelkheim, Höchster Str. 10**
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 02.05.2024

The Fall Guy
Ein Colt für alle Fälle
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Back to Black
Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Sonntag auch 17.00 Uhr
Montag in Engl.OV

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Kleiderpflege Änderungsschneiderei Lotto-Kiosk
Boutique · Mode · Schmuck · Accessoires
Zeitschriften · Tabakwaren · MANGEL-Service · Kunststopfen
· Reinigung von Teppichen · Motorradanzügen · Gardinen · VERLEIH von Waschsaugern

ACHTUNG!! Geänderte Öffnungszeiten

Inh.: G. Can
Hauptstr. 97 · 65817 Eppstein · (061 98) 32023
Ab sofort neue Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 13.00 u. 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr · nachmittags geschlossen

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

ACHTUNG RIESEN ANKAUF AKTION
Bis zu 50% mehr!
Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Trachten, Militaria, Edelmetalle, Kristallgläser, Münzen & Währung, Armband-, Wand-, Stand-, Taschenuhren, Zinn aller Art, uvm. **MFG Hoffmann**
Tel. 0163 507 28 16

MORITZ VOGEL
DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
– Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
– Balkon- und Dachterrassensanierung
– Reparaturen – Wohnraumfenstereinbau

Tel. (061 22) 1 42 10 www.Vogel-Dach.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 573500

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Biete Mathe-Nachhilfe (1. – 4. Kl.) u. Babysitten
bevorzugt Bremthal. Schüler an der FvSS (7. Kl.). Kontakt: Tel. 595 00 18.
Termine/Kosten verhandelbar.

Hallo zusammen, ich komme aus Vockenhausen und biete professionelle, mobile Fußpflege.
Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause (Eppstein und Umgebung).
Termine: Tel. 0174 573 1660
Ihre Fußfee Ruschi

Frau Milli KAUF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069 / 59 77 26 92

Seit über 35 Jahren **Garten- u. Landschaftsbau TUTAY**

Gartengestaltung
Neuanlagen
Pflanzungen
Hausmeisterservice
Baggerarbeiten
Abtransport/Entsorgung

• Feuchte Wände isolieren
• Trockenmauerbau
• Pflasterarbeiten
• Baumfällungen
• Erdarbeiten

• Steinmauern
• Kellerdämmung
• Gittergabionen
• Rollrasen
• Heckenschnitt
• Abbrucharbeiten

Tutay · Münsterer Str. 28 · 65779 Kelkheim
Tel. 0163 240 71 01 · Mail: mtutay240@gmail.com

Gerne beraten wir Sie – Rufen Sie uns an!

SCHWARZBERG GERÜSTBAU

• Gerüstbau
• Gartenpflege
• Hausmeisterservice
• Haushalts-Reinigung

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

☎ 06127 700 43 16
☎ 0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de